

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

Nr. 3 · März 2008 · 36. Jahrgang

WIR



Die Redaktion, die Mitarbeiter des Amtes und der Verlag wünschen allen LeserInnen ein frohes Osterfest.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1
 2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22
- Öffnungszeiten:**
Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

WIR

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am 14. März 2008

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
 Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen, Lfd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
 Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,
 ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de
 Red.-Ansprechpartner: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,
 ☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com
 Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,
 ☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52
 e-mail: christa@thordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby,
 ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 · e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47
 Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
 Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150
 Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30 Uhr u.
 donnerstags 15.30-18.00 Uhr



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr
 und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.
Sprechstunden des Amtsvorstehers Hans Jürgen Jochimsen u. d. Gemeinde Jörl
 Tel. 0 46 07 / 817 oder 0 46 09 / 900 - 224

Dienstleistungszentrum Eggebek
Do. von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe
sBürgermeisterin Heike Schmidt
 0 46 38/72 05

Do. von 17:00 bis 18:30 Uhr im Gemeindebüro
 oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup
Bürgermeisterin Petra Nicolaisen
 Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55
 „Dörpshuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Sitzungen

Sitzungen der Gemeindevertretungen

Gemeinde Janneby

07.04.2008 - 20:00 Uhr „Dörpskrog“ Janneby

Gemeinde Jerrishoe

10.03.2008 - 19:30 Uhr im Landgasthof „Heideleh“

Gemeinde Jörl

06.03.2008 - 20:00 Uhr Markttreff Jörl
 Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Beratung über die SüVO
- Stellungnahme zum Flugplatz Eggebek
- Zukunft der Grundschule Jörl
- Nahbereichsschulverband

Gemeinde Süderhackstedt

13.03.2008 - 20:00 Uhr Feuerwehrhaus
 Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Jahresrechnung
- Einrichtung Regionalschule Eggebek

Gemeinde Wanderup

18.03.2008 - 20:00 Uhr im Westerkrug
 Folgendes Thema wird u.a. behandelt:

- Sanierung Klassenraum Schule

Apothekendienst MÄRZ 2008

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	G	31	G
2	E	17	W		
3	J	18	M		
4	J	19	U		
5	J	20	E		
6	J	21	G		
7	J	22	W		
8	J	23	W		
9	J	24	W		
10	G	25	U		
11	W	26	E		
12	M	27	G		
13	U	28	W		
14	E	29	E		
15	G	30	E		

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
 Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
 Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
 Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Die Regionalschule startet zum Schuljahr 2008/09

Die Regionalschule Eggebek ist nunmehr vom Ministerium für Bildung und Frauen genehmigt. Auf einem sehr gut besuchten Informationsabend Anfang Februar erläuterte Schulleiter Klaus-Jürgen Wannick die Schulform der Regionalschule Eggebek ausführlich.

In der neuen Regionalschule wird nach neun Jahren der Hauptschul- oder nach 10 Jahren der Realschulabschluss erreicht. Nach der im

Klassenverband gemeinsam absolvierten Orientierungsstufe mit dem 5. und 6. Schuljahr bestimmt die Klassenkonferenz den weiteren Bildungsgang Haupt- oder Realschule am Ende von Klasse 6. Die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch, ab der 8. Klasse auch Naturwissenschaft (Nawi), werden getrennt in dem jeweiligen Bildungsgang unterrichtet. Für alle anderen Fächer bleibt der gemischte Klassenverband weiterhin bestehen.

Die Besonderheit des Eggebeker Schulkonzeptes ist die Durchlässigkeit unter den Bildungsgängen Hauptschule und Realschule in den



Das tägliche Mittagessen in der Cafeteria schmeckt immer „Super“ gut!

Hauptfächern ab Klasse 7. Ist z. B. ein Schüler im Bildungsgang Hauptschule ab Klasse 7 besonders leistungsfähig im Fach Mathematik, so kann er in diesem Fach am Bildungsgang der Realschule teilnehmen. Diese beschriebene Durchlässigkeit wird es bis zum Ende der Klassenstufe 9 geben. Außerdem wird dem Übergang in das Berufsleben, aufbauend von Klasse 5 bis Klasse 10, in Projekten, Projektwochen, vielen Praktika und Werkstattwochen und der Kooperation mit außerschulischen Partner der Wirtschaft eine zentrale Bedeutung im Schulkonzept der Regionalschule Eggebek

beigemessen. Daneben werden Schüler in ihrer Lebensplanung unterstützt und in ihrem Selbstwertgefühl weiter gefestigt.

Weiterhin besteht seit mehreren Jahren eine umfassende Betreuung vor und nach dem Unterricht mit zusätzlichen 13 Freizeitangeboten im Bereich der Offenen Ganztagschule, verbunden mit einem hochwertigen und ausgewogenen Mittagessen. Die Pädagogische Insel als fester Bestandteil im Schulvormittag ist eine weitere unverzichtbare Einrichtung. Sie bietet während der Unterrichtszeit eine besondere Umgebung für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern und ermöglicht es, in Kleingruppen intensiv und nachhaltig zu arbeiten.

Zurzeit werden von Seiten des Schulträgers Eggebek zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten für Schüler unserer Schule aus den Gemeinden Bollingstedt und Sieverstedt geprüft. Künftige Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Wanderup und Jerrishoe können auf jeden Fall mit Beginn des Schuljahres 2008/09 mit einer direkten Busverbindung die Regionalschule Eggebek erreichen.

Die Regionalschule Eggebek verfügt über großzügige neue Räumlichkeiten für ihre Betreuungs- und Ganztagsangebote. Diese wurden im Laufe der vergangenen Jahre geschaffen und entsprechende Mittel für zusätzliche Mitarbeiter durch den Schulträger bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter www.amt-eggebek.de, Bereich Bildung, Schule Eggebek.

Nachruf

Die Gemeinde Eggebek und das Amt Eggebek trauern um

Herrn Heinrich Riemann

der am 21. Januar 2008 im Alter von 89 Jahren plötzlich verstarb.

Herr Riemann hat sich über viele Jahre ehrenamtlich für die Belange der Gemeinde und des Amtes Eggebek eingesetzt. Seit 1978 war er in der Gemeindevertretung sowie in zahlreichen Ausschüssen tätig, ehe er im Jahre 1982 ebenfalls in den Amtsausschuss gewählt wurde.

Ehrenvolle Anerkennung verdient auch seine 20-jährige Tätigkeit als Schiedsmann im Amt Eggebek, die er bis zum Jahre 1998 ausübte.

Seinen Aufgaben widmete er sich stets mit großem Einsatz und Interesse, blieb dabei jedoch immer bescheiden und hilfsbereit. Für sein uneigennütziges Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gedenken wir seiner mit Hochachtung und Dankbarkeit.

Wir werden „Heiner“ stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Für die Gemeinde Eggebek

Reinhard Breidenbach, Bürgermeister

Für das Amt Eggebek

Hans-Jürgen Jochimsen, Amtsvorsteher

Neuer Landesentwicklungsplan vorgelegt

Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat den Entwurf für den neuen Landesentwicklungsplan vorgestellt, der ab dem Jahre 2009 Gültigkeit besitzen soll. Der Landesentwicklungsplan ist Grundlage für die räumliche Entwicklung des Landes bis zum Jahre 2025 und hat unmittelbare Auswirkungen auf künftige Bauleitplanungen in den Gemeinden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben im Rahmen des derzeit durchgeführten Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens die Möglichkeit, den Entwurf des Landesentwicklungsplanes, welcher aus einem Textteil, einer Karte und einem Umweltbericht besteht, einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Internet unter www.lep-online.schleswig-holstein.de sowie bei der Kreisverwaltung Schleswig-Flensburg, Fachdienst Bauaufsicht, Kreis- und Regionalentwicklung, Zimmer 338, Flensburger Str. 7, 24837 Schleswig während der Öffnungszeiten. Eine Einsichtnahme ist noch bis zum 31.07.2008 möglich.

Weitere Informationen zum Landesentwicklungsplan und zum Aufstellungsverfahren finden Sie auch im Internet unter www.landesplanung.schleswig-holstein.de.

Amt Eggebek - Der Amtsvorsteher - Ordnungsamt

KEZ WAMSER
WOLFGANG HANL • MEISTERBETRIEB
TEL. : 04609- 707 FAX: -1431
KFZ-WAMSER@T-ONLINE.DE

Arbeitslosenvermittlung des Kreises läuft erfolgreich

Informationen aus erster Hand erhielten die Vertreter der Amtsausschüsse der Ämter Oeversee, Arensharde und Eggebek durch Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach und Fachdienstleiterin Henrike Boucsein über die Arbeitslosenvermittlung, die der Kreis Schleswig-Flensburg seit Januar 2005 als einer von 69 Kreisen bundesweit im Rahmen der Hartz IV Gesetzgebung für den Bereich der längerfristig Arbeitslosen (Arbeitslosengeld II) übernommen hat. In Schleswig-Holstein hat lediglich noch der Kreis Nordfriesland von dieser gesetzlichen Option Gebrauch gemacht und die Zusammenführung der ehemaligen Sozialhilfe mit der Betreuung von Langzeitarbeitslosen in Eigenregie durchgeführt. Dazu wurden im Kreis dezentral sechs Sozialzentren als Verwaltungseinheiten, u.a. das Sozialzentrum Eggebek für den Bereich der Ämter Oeversee, Eggebek und ehemals Silberstedt, aufgebaut. Landrat von Gerlach verhehlte nicht, dass der Aufbau dieser neuen Verwaltungseinheiten anfänglich mit Problemen behaftet war, die aber durch einen außerordentlich engagierten Einsatz aller dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mittlerweile behoben sind und nunmehr hervorragende Ergebnisse auch bei der schweren Vermittlungstätigkeit erzielt werden. Waren im Dezember 2006 noch 6.838 Menschen längerfristig im Kreisgebiet ohne Arbeit und bezogen von den Sozialzentren Arbeitslosengeld II, so reduzierte sich diese Zahl der Arbeitslosen um 1.419 Menschen auf 5.419. Dies ist ein beachtlicher Rückgang um 20,8 %. „Dies ist im Land Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Kreis Steinburg der mit Abstand stärkste Rückgang an Arbeitslosigkeit im Bereich ALG II im Jahre 2007“, erläuterte ein zufriedener Landrat. Dies ist zum einen auf die intensiven Vermittlungsbemühungen vor Ort durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialzentren zurückzuführen, andererseits konnte auch die Motivation und die Fähigkeiten der Bewerber gestärkt und gefördert werden, wodurch diese auch in vielen Fällen in Eigeninitiative erfolgreich bei der Jobsuche waren. Bei der detaillierten Betrachtung der Arbeitslosigkeit ist auch im Kreis Schleswig-Flensburg festzustellen, dass der Anteil der längere Zeit arbeitslosen Menschen an der Arbeitslosigkeit

insgesamt sehr hoch ist. Im Kreis Schleswig-Flensburg sind dies 69 %. Diese Quote ist identisch mit dem Landesdurchschnitt.

Weiter berichtete Landrat von Gerlach über die Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales hinsichtlich der Prüfungsbemerkungen aus 2006. Aufgrund dieser Prüfungsbemerkungen standen Rückforderungen gegenüber dem Kreis in Millionenhöhe im Raum. Bemängelt wurden Aufwendungen für eine Förderungs- und Qualifizierungsmaßnahme, die nicht den rechtlichen Vorgaben entsprechen haben soll. Nachdem zwischenzeitlich das Bundesministerium vergleichbare Maßnahmen über die Arbeitsgemeinschaften anbietet, ist diese Rückforderung endgültig vom Tisch und darüber hinaus auch die Qualität dieser Maßnahme des Kreises bestätigt. Auch die Berechnungen über den vom Kreis zu übernehmenden Unterkunftsanteil haben sich nach internen Berechnungen als deutlich überhöht herausgestellt und werden deutlich reduziert werden. Davon werden auch die Gemeinden profitieren, die mit 23 % an diesen Unterkunftsanteilen beteiligt sind, konnte Landrat von Gerlach erfreut den anwesenden Vertretern der Gemeinden mitteilen. In der anschließenden Diskussion forderte Heinrich Hartmann, Tarp, die Übernahme von Betreuungskosten und Kosten für Mittagessen in Hort und Ganztagsangeboten für Kinder aus sozialschwachen Familien. Über 4.100 Kinder unter 15 Jahren leben im Kreisgebiet in Bedarfsgemeinschaften. Diese Familien können diese Gebühren für ihre Kinder nicht aufbringen und wertvolle Betreuungsarbeit für diese Kinder und Jugendlichen kann nicht geleistet werden. Landrat von Gerlach bedauerte, dass die z. Zt. geltende Gesetzeslage diese sinnvolle Unterstützung z. Zt. nicht erlaubt. Er appellierte an die Gemeinden, durch entsprechende Sozialstaffelmaßnahmen bei den Gebühren diese Förderung trotzdem zu ermöglichen.

„Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zur Verfassungswidrigkeit der rechtlichen Konstruktionen der Arbeitsgemeinschaften stärkt das Optionsmodell, das der Kreis Schleswig-Flensburg gewählt hat. Dazu kommen die guten Ergebnisse die der Kreis Schleswig-Flensburg und andere Optionskreise bei der Vermittlung gebracht haben. Dies

berechtigt zu Optimismus und zur Fortsetzung der Arbeit in Eigenregie des Kreises“, schloss Landrat von Gerlach die Informationsveranstaltung.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung Eggebek finden jeweils am zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 10. März 2008 vorgesehen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316.



LASSEN

*Ich lasse zu. Lasse mich ein.
Lasse geschehen. Lasse den anderen.
Kann jemanden los-lassen.
Lasse mich fallen.
Gelassenheit.*

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im März 2008

01. + 02.03.08 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
08. + 09.03.08 Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Regina Petersen
15. + 16.03.08 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
21. - 24.03.08 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen, Maren Klosinsky und Regina Petersen
29. + 30.03.08 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
- Änderungen vorbehalten -
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348 oder 0160/2607575**

THOMAS H. PETERSEN
STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen
für alle Berufe und Rentner

7. + 8. März: Italienisches Buffet
Karfreitag, 21. März: Das große Fischbuffet
Ostersonntag: „Osterbrunch“
Voranzeige:
Mittwoch „Spargelbuffet“
Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant
24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, den 12. März im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Fundbüro

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben:
1 Damen- und 1 Herrenrad

Fahrbücherei Termine Februar

Eggebek 11.03.2008 Dienstag

Norderstraße: bei Gschwendtner 10:20 - 10:50 Uhr
An der Sandkuhle 10:55 - 11:10 Uhr
Berliner Straße 10/Kindergarten 11:15 - 11:45 Uhr
Westerreihe 32 11:50 - 12:05 Uhr
Treenering / Bachstraße 15:30 - 15:50 Uhr
Theodor-Storm-Straße 35 15:55 - 16:15 Uhr
Dammblöcke 16 / Moorweg 16:20 - 16:45 Uhr

Janneby 10.03.2008 Montag

Eggebecker Weg 9: Hof Thordens 10:30 - 10:50 Uhr
Dorfstraße Gasthaus 16:55 - 17:25 Uhr

Jerrishoe 11.03.2008 Dienstag

Feuerwehrhaus 09:50 - 10:15 Uhr
Norderreihe 15 16:55 - 17:30 Uhr

Jörl 10.03.2008 Montag

Kätnerweg 11 10:55 - 11:15 Uhr
Südermoor / Hof Thomsen 11:25 - 11:35 Uhr
Stieglunder Weg: bei Beck 15:10 - 15:25 Uhr
Paulsgaber Weg 9 15:30 - 15:45 Uhr
Hauptstr. 39A 15:50 - 16:05 Uhr
Kleinjöril, Grundschule 16:30 - 16:50 Uhr

Langstedt 07.03.2008 Freitag

Ulmenallee Kindergarten 09:55 - 10:10 Uhr
Keelbeker Weg / Langacker 14:20 - 14:40 Uhr
Ulmenallee 17 14:45 - 14:55 Uhr

Sollerup 27.03.2008 Donnerstag

Gasthaus Sollbrück 16:40 - 16:50 Uhr
Dorfstraße Landgasthaus 16:55 - 17:20 Uhr

Süderhackstedt 10.03.2008 Montag

Hof Clausen Dorfstr. 6 11:40 - 11:55 Uhr
Hauptstraße 5 16.10 - 16:25 Uhr

Wanderup 18.03.2008 Dienstag

Kragstedt 5 10:45 - 11:05 Uhr
Gasthaus Westerkrug 11:10 - 11:30 Uhr
Mühlenweg 2 / Sandkoppelring 11:35 - 11:55 Uhr
Kieracker / Birkwanger Weg 3 12:00 - 12:15 Uhr
Ringstraße 37 13:10 - 13:40 Uhr
Sünneby 14 13:45 - 14:05 Uhr
Ellersieg 12 14:10 - 14:45 Uhr
Kampplanger Weg / Gartenstraße 14:50 - 15:25 Uhr

Viel Aktivitäten bei der Jugendfeuerwehr

Auf der alljährlichen Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek im Jannebyer Dörpskrog begrüßten Jugendfeuerwehrwart Manfred Langenscheid und Jugendgruppenleiterin Kyra Stobbe viele Jugendliche, Gäste und Ehrengäste

Der Jörler Gemeindeführer Hans-Hermann Caspersen begrüßte als Gastgeber alle Erschienenen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Einen sehr ausführlichen Jahresbericht von den Aktivitäten des vergangenen Jahres erstattete Jugendgruppenleiterin Kyra Stobbe. Sie zeigten einen bunten Querschnitt aus dienstlichen und Freizeitaktivitäten, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz gekommen war. Sie selbst sei zur Sprecherin aller Jugendgruppenleiter auf Kreisebene gewählt worden, eine verantwortungsvolle Funktion, denn damit sei sie berechtigt, an den Sitzungen des Kreisjugendfeuerwehrausschusses und an den Jugendwarterversammlungen teilzunehmen. Zum Schluss ihres Berichtes bedankte sie sich bei den vielen Helfern und bei allen Unterstützern der Arbeit aus Politik, Wirtschaft und allen Freunden für die im vergangenen Jahr geleistete Hilfe.

Nach Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und einstimmiger Entlastung des Vorstandes wurde bekannt gegeben, dass insgesamt zehn Jugendliche neu in die Jugendwehr aufgenommen worden sind. Verabschiedet wurden Malte Siebert, Torsten Timmsen und Tjark Asmussen, in Abwesenheit Malte Doms. Als Abschiedsgeschenk wurden ihnen ein großes Erinnerungsfoto und eine Anstecknadel überreicht.

Anschließend bedankte sich Manfred Langenscheid beim ehemaligen Kreisjugendfeuerwehrwart Peter Lach für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Als Geschenke überreichte er ihm eine selbst erstellte Urkunde und ein Knotenbrett. Seiner langjährigen Stellvertreterin Sabine Schneider schenkte Peter Lach eine kleine

Feuerwehrmaus. Den neuen Betreuern Andre´ Marquard und Heiko Frey und in Abwesenheit Ralf Tallarek überreichte Manfred Langenscheid das Betreuerabzeichen und hieß sie im Betreuersteam herzlich willkommen.

Bei den Wahlen wurde Jugendgruppenleiterin Kyra Stobbe in ihrem Amt bestätigt. Zum Kassenführer wählte man Chris Schönhorst, Schriftführer wurde Dennis Schmidt. Zu Gruppenführern wählte die Versammlung Sabdiel Schlotfeldt, Stefan Sander und Tim Lorenzen. Wimpelträger wurden Jan-Peter Holm-Bertelsen und Dennis Wespa. Die Wahl zum Gerätewart fiel auf Ingwer Franzen.

Nach einem Ausblick auf die Termine und Vorhaben dieses Jahres folgten viele Grußworte der Gäste. Der SPD-Kreistagsabgeordnete Dirk Peddinghaus wies darauf hin, dass Jugendarbeit finanziell unterstützt werden müsse und überreichte Manfred Langenscheid einen Briefumschlag mit einem Geldbetrag. Ehrenamtswehrlführer Helmut Nissen bedankte sich für das Präsent anlässlich seiner Verabschiedung. Amtswehrlführer Ralf Käber dankte „für die tolle Jugendarbeit, die ihr leistet“, wie er wörtlich sagte. Man freue sich über jeden Jugendlichen, der in die Erwachsenenwehr eintreten wolle, und man nehme ihn gerne auf. Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen überbrachte die Grüße aller Gemeinden und des Amtes Eggebek.

Die Abschlussworte dieser sehr gut organisierten Veranstaltung sprach die stellvertretende Kreisjugendwartin Sabine Schneider.

Jürgen Röh

Der neu gewählte Jugendausschuss. Ganz links die alte und neue Jugendgruppenleiterin Kyra Stobbe



Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Computer- und Netzwerk Service

Dirk Angermann, Fachinformatiker-Systemintegration

Tel.: 0461 - 99 25 830 u. 04609 - 953437
Mobil 0160 - 63 15 743

Vorort-Service für Computer, Netzwerk, Wlan,
Telefon, Internet, Soft- und Hardware

Montag bis Samstag von 9:00 bis 20:00 Uhr

Verunreinigte Straßen durch Feldarbeiten

Gerade im Frühjahr und im Herbst können Feldarbeiten oft zu stark verschmutzten Fahrbahnen führen. Jedes Jahr zeugen wiederholt schwere Verkehrsunfälle von dieser Thematik. Die Landwirte und Lohnunternehmen sind dazu verpflichtet durch eine Beschilderung auf Verschmutzungen hinzuweisen, so dass der Verkehrsteilnehmer mit seinem Fahrstil entsprechend reagieren muss.

Wir bitten die Landwirte und Lohnunternehmen um Beachtung folgender Hinweise: Feldarbeiten sind bei schlechter Witterung wenn möglich zu vermeiden.

Direkte Zufahrten vom Feld zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind durch ein Ausweichen auf Feld-, Wald- und Wirtschaftswege zu vermeiden.

Die Reinigung der verschmutzten Fahrbahnen hat mindestens täglich nach Arbeitsende zu erfolgen, bei starken Verschmutzungen und auf hochbelasteten Straßen auch während des Arbeitsprozesses. Die Verunreinigungen sind ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzug zu beseitigen. Bei Zeitdruck oder Personalschwierigkeiten können Fachfirmen oder Lohnunternehmen für die ordnungsgemäße Reinigung beauftragt werden.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Arbeiter und Maschinen bei den Reinigungsarbeiten stets abgesichert sind.

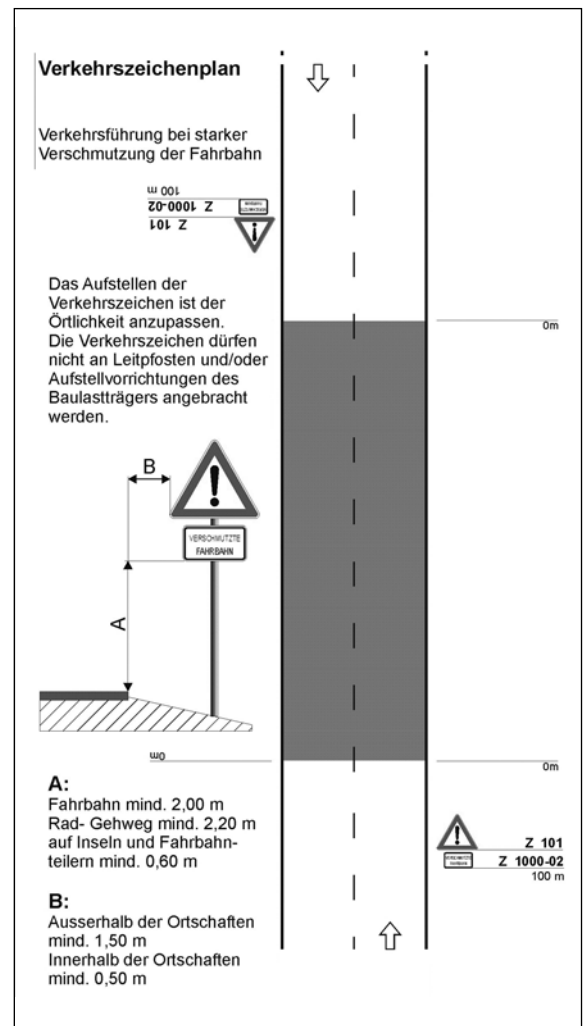
Die Gefahrenstelle muss durch den Landwirt oder das Lohnunternehmen in der vorgeschriebenen Weise abgesichert werden. Diese

können Sie dem abgebildeten Verkehrszeichenplan entnehmen. Erforderliche Verkehrszeichen können gegebenenfalls von den Straßenmeistereien ausgeliehen werden, ansonsten können diese bei verschiedenen Herstellern bestellt werden. Bei nicht ordnungsgemäßer Absicherung und Beschilderung der Gefahrenstelle kann im schlimmsten Fall bei einer Verkehrsbehinderung ein Verfahren wegen Tötung, bei einem Verkehrsunfall mit Todesfolge, die Folge sein. Des Weiteren kann die Versicherung den Verursacher der Fahrbahnverschmutzung bei grober Fahrlässigkeit in Regress nehmen.

Gleichzeitig möchten wir ebenfalls an die Autofahrer appellieren: **Frühjahrszeit und Herbstzeit = Feldarbeitszeit = runter vom Gas!**

Bitte passen Sie Ihren Fahrstil den örtlichen Gegebenheiten an!

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Brandt von der Amtsverwaltung des Amtes Eggeбек unter der Telefonnummer 04609/900-211 gerne zur Verfügung.



Rattenbekämpfung

In der letzten Zeit häufen sich die Beschwerden über das verstärkte Auftreten von Ratten. Von der Anordnung der Rattenbekämpfung auf allen bebauten Grundstücken habe ich bisher abgesehen. Ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass Ratten aufgrund ihrer Lebensweise Krankheitserreger auf Menschen übertragen können. Aus diesem Grund ist es wichtig, Ratten zu bekämpfen und zu vernichten, damit eine Vermehrung und Verbreitung verhindert wird.

Zur Bekämpfung der Ratten ist jeder Grund-

stückseigentümer und -nutzer unabhängig von einer behördlichen Anordnung verpflichtet. Zur Bekämpfung dürfen nur die zugelassenen Mittel, die im Fachhandel erhältlich sind, verwendet werden.

Ich bitte, jeden Rattenbefall sofort zu bekämpfen.

Sprechen sie sich nach Möglichkeit auch mit den Nachbarn für eine gemeinsame Rattenbekämpfung ab.

gez. Hans Jürgen Jochimsen, Amtsvorsteher

Die Gleichstellungsbeauftragte

Gesucht wird dringend

für einen alleinerziehenden Vater zweier Kinder von 8 bis 12 Jahren folgende Einrichtungsgegenstände:

Zwei Betten mit Matratzen

Zwei Schränke

Zwei Schreibtische

Bitte melden unter der Tel. Nr. 04609/1539.

WESTERKRUG

Hotel & Restaurant

Auf dem Land...



...feiert es sich gut!

Hochzeits- und Familienfeiern von 9-199 Pers. – Wir beraten Sie gern.

Immer Dienstags: Vorspeise, Hauptgericht u. 1 Getränk 8,88

Jetzt neu: Jedes 3. Wochenende Frühstück

Husumer Straße 26 · Wanderup · Tel. 0 46 06 / 2 70 · Fax 96 55 26

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Square Dance in Wanderup

Die Geest-Dancer laden ein zur Clubgründungsfeier

am **Gründonnerstag, dem 20. März von 19.30 - 22.00 Uhr**

in der **Sporthalle der Vanderup Danske Skole, Bakkesand 1, Wanderup**

Kontakt:

Heike Harms, 04606/943 843, Margot Hansen, 04630/5128

Jugendferienwerk 2008

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Kindern aus unserem Amtsbereich im Rahmen des Jugendferienwerkes einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

Bei einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von 50,00 € je Kind stehen Plätze in den Ferienlagern Neukirchen I und II des Kreisjugendringes, Rantum I und II und Weseby I und II des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg sowie in Klitten/Dänemark durch das Kreisjugendamt zur Verfügung.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 15 Jahren, deren Familien eine der folgenden Kriterien erfüllen:

* Familie erhält Leistungen nach Hartz IV (ALG II)

* Familie ist wohngeldberechtigt

Mädchen und Jungen folgender Altersgruppen können an den Zeltlagern teilnehmen:

Neukirchen I (20.07. - 06.08.2008),

die vom 07.08.1995 - 01.01.2000 geboren sind (8 - 12 Jahre)

Neukirchen II (10.08. - 27.08.2008),

die vom 28.08.1992 - 10.08.1995 geboren sind (13 - 15 Jahre)

Rantum I (19.07. - 07.08.2008),

die vom 08.08.1992 - 19.07.1995 geboren sind (13 - 15 Jahre)

Rantum II (08.08. - 22.08.2008),

die vom 23.08.1992 - 08.08.1996 geboren sind (12 - 15 Jahre)

Weseby I (19.07. - 04.08.2008),

die vom 05.08.1995 - 19.07.1999 geboren sind (9 - 12 Jahre)

Weseby II (06.08. - 22.08.2008),

die vom 23.08.1995 - 06.08.1999 geboren sind (9 - 12 Jahre)

Klitten/Dänemark (02.08. - 16.08.2008),

die vom 17.08.1995 - 02.08.1999 geboren sind (9 - 12 Jahre)

Um Anmeldung wird bis spätestens 04. März 2008 bei der Amtsverwaltung Eggebek, Herrn Hirsch, Tel. 04609/900-208, gebeten.

Frühjahrsputz im Dorf

Wie alljährlich werden im März/ April in unseren Gemeinden wieder Säuberungsaktionen durchgeführt.

Es ist im Laufe der Zeit wieder - häufig bedingt durch Unachtsamkeit und Unvernunft - genügend Müll und Unrat an unseren öffentlichen Straßen und Wegen hinterlassen worden, welcher zur Erhaltung eines sauberen und schönen Ortsbildes unbedingt entfernt werden muss.

Entsprechende Arbeitsgeräte und Fahrzeuge sind mitzubringen.

Folgende Säuberungsaktionen sind in den Gemeinden vorgesehen:

Eggebek 05.04.2008 13:00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof, Freiwillige Feuerwehr

Janneby 05.04.2008 10:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Freiwillige Feuerwehr

Jerrishoe 12.04.2008 13:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Freiwillige Feuerwehr

Jörl 05.04.2008 09:30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Großjörl, Schule Kleinjörl

Langstedt 05.04.2008 13:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus/Alte Schule, Freiwillige Feuerwehr, Landjugend

Sollerup 05.04.2008 10:00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr

Süderhackstedt 05.04.2008 10:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Freiwillige Feuerwehr

Wanderup 08.03.2008 14:00 Uhr
Treffpunkt: Bolzplatz

Für einen Imbiss werden die Gemeinden selbstverständlich - wie alljährlich - sorgen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, durch ihre Teilnahme auch in diesem Jahr dazu beizutragen, dass die Aktion ein Erfolg wird und wir in Zukunft in einer sauberen Gemeinde wohnen und uns wohlfühlen können.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Aus dem Standesamt

Eheschließung

18.01.2008 Yvonne Alfing und Jan Huber, Eggebek

Sterbefälle

07.01.2008 Anneliese Schmidt, Sollerup, 93 Jahre

04.02.2008 Franz Boog, Eggebek, 78 Jahre

12.02.2008 Gunda Paulsen, Eggebek, 53 Jahre

13.02.2008 Waltraud Brandenburg, Eggebek, 50 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärtig beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Wir gratulieren...

Geburtstage in der Zeit vom 01.03.2008 bis 31.03. 2008

Gemeinde Eggebek

Edeltraut Emcke 07.03.28

Ruth Nielsen 20.03.26

Alice Riesler 25.03.27

Eva-Gertrud Padags 27.03.10

Alfred Schultz 30.03.28

Gemeinde Janneby

Thomas Schäafe 05.03.24

Willi Carstensen 09.03.24

Margarete Carstensen 18.03.26

Hermann Erichsen 20.03.24

Gemeinde Jerrishoe

Vera Jacobsen 22.03.24

Gemeinde Jörl

Trude Christiansen 15.03.31

Gemeinde Langstedt

Gonda Clausen-Schmidt 17.03.31

Gemeinde Sollerup

Helmut Andresen 05.03.25

Gemeinde Süderhackstedt

Edith Lindner 18.03.25

Gemeinde Wanderup

Heinke Schreiber 02.03.30

Ina Sick 06.03.25

Andelene Nahnsen 07.03.22

Hildegard Naffin 16.03.27

Peter Möller 17.03.24

Egon Schwiewager 26.03.33

Goldene Hochzeit

Am 29. März 2008 feiern Helga und Willi Prey, Wanderup, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.



BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

Plattdütsch richtig schrievn för Anfängers un Lüüd, de dat al welke Malen öövt hebben, Sünnavend, de 29. März 2008, Klock twee - 14.00 Uhr - in't Bürgerheim „Ole School“ in Langstedt.

Wodennig geiht man mit dat Wöörderbook richtig um? Wi wüllt lehren, dat wie nich blots dat hoochdütsche Woort söken könnt, ok dat plattdütsche Woort kann man finden. Un denn öven, öven, öven - de Anfängers und de, de al öftmals dorbi weer.

Dat kost 5,00 Euro för Kursgebühr, Arbeitsmaterial un Kaffee un Koken.

Anmelden kann sich jedereen, de dor Lust to hett, bit Mittwuch, 26. März 2008, bi Hanna Hoefler, Wanderup, Tel. 04606-548, e-mail hoefler@zhhflensburg.de

Kulturteam informiert

Gerd Spiekermann vertellt

„Ick will Di de Woohrheit seggen“

im Dienstleistungszentrum

Donnerstag, 10. April 2008

Beginn 19.30, Einlaß ab 19.00 Uhr

Eintrittspreis Vorverkauf: 5,00 Euro, Abendkasse 6,00 Euro.

Vorverkauf ab 3. März 2008 im Bürgerbüro DLZ, Tel. 04609-900-0

Gerd Spiekermann ist seit 1985 Redakteur für Niederdeutsch bei der NDR Hamburg-Welle 90,3 und Autor und Sprecher der NDR-Sendereihe „Hör mol'n beten to“.

Reisen 2008

- Auszug -

Tagesfahrten

16.03.	Saisoneroöffnungsfahrt Mittag/Kaffee/Verl.	€ 36,50
24.03.	Lütjensee/Ahrensburg Mittag/Kaffee	€ 38,50
24.04.	Möbelhaus Dodenhof	€ 15,00
27.04.	Obstlölte Haseldorfer Marsch Mittag	€ 31,00
01.05.	Busfahrt Kanal zur Nordsee Mittag/Kaffee	€ 34,90
12.05.	Spargelessen incl. Rundfahrt	€ 33,00
15.05.	Maischollenessen incl. Schleiraddampfer	€ 33,90
01.06.	Eiderschiff. Tönning/RD incl. Mittag/Kaffee	€ 65,50
08.06.	Büsum / St. Peter Ordung Mittag, Kaffee	€ 33,50
21.06.	Ostholstein Schiffl. Lübecker Bucht / Mittag	€ 39,50
05.07.	Insel Helgoland	€ 37,50
19.07.	Insel Sylt. Mittag/Inselführung	€ 49,50
27.07.	HH Fischmarkt	€ 19,00
02.08.	Heidepark Soltau incl. Eintritt	€ 49,50
02.08.	Vogelpark Walsrode incl. Eintritt	€ 36,00
09.08.	Hallig Hooge incl. Mittag / Kutschf.	€ 38,50
16.08.	Holst. Schweiz Mittag /Pionier Schloß	€ 29,90
27.09.	Hengstparade Redefin	€ 49,00

Theater - Musicalfahrten

23.3.	Holiday on Ice in Kiel	€ 48,90
05.4.	Ohnsorg Theater Rock op Platt	€ 51,00
12.4.	Ohnsorg Theater Allens Böse to'n...	€ 45,90
26.10.	König der Löwen, Dirty Dancing, New York - Preis auf Anfrage	€ 33,50

Polenmarktfahrten

8.3.-9.3	2 Tg. Frankf./Oder + Hohenwutzen	ÜF € 79,00
12.4.	Tagesfahrt Hohenwutzen	€ 34,50
10.-12.10	3 Tg. Stettin Hotel im Zentrum	ÜF € 139,00

Reisen 2008

21.03.-24.03.	Ostern Cottbus	HP € 339,00
02.06.-11.06.	Lettland/Litauen	HP € 1249,00
16.06.-21.06.	Wörnitz	HP € 499,00
03.07.-07.07.	Bornholm	HP € 539,00
25.08.-28.08.	Harz	HP € 345,00
15.09.-19.09.	Weserbergland	HP € 329,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Klein – aber doch ganz groß



Öl-Brennwert-Kompaktheizkessel Logano plus SB105
Moderne Brennwerttechnik senkt den Verbrauch. Und das auf kleinstem Raum.
Wir beraten Sie gern!



Wärme ist unser Element

Buderus

JANSEN
Anlagentechnik
Sanitär · Heizung · Klima
Tel. 04607/932 166
Fax 04607/932 342
info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3
24852 Süderhackstedt

Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Sa. 01.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Mo. 03.03.		OKR Jörl, Kartenspielen
Di. 04.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Mi. 05.03.	14:30	Landfrauenverein Wanderup, Vortrag: „Erste Hilfe für die Seele“ Begegnungsstätte
Mi. 05.03.	15:00	JUZ Wanderup, Kinderkino, Dänische Turnhalle
Mi. 05.03.	19:30	Preisdoublekopf Eggebek Gasthof Thomsen
Do. 06.03.	19:00	DRK OV Wanderup, Jahreshauptversammlung Westerkrug
Do. 06.03.	20:00	Gemeindevertreteratzung der Gemeinde Jörl, Markttreff
Sa. 08.03.	14:00	Dorfreinigung Wanderup, Bolzplatz
Sa. 08.03.		Tennis Club Wanderup, Kuddel-Muddel-Turnier, Jarplund
Sa. 08.03.	19:30	FFW Wanderup, Kameradschaftsfest Westerkrug
Sa. 08.03.		Jagdgemeinschaft Janneby, Jagdfest
So. 09.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Mo. 10.03.	08:00	Rentensprechstunde Eggebek Dienstleistungszentrum
Mo. 10.03.	19:30	Gemeindevertreteratzung der Gemeinde Jerrishoe Heideleh
Mo. 10.03.	19:30	Wirtschaftsverein Wanderup, Jahreshauptversammlung Westerkrug
Di. 11.03.	19:30	DRK OV Jörl, Jahreshauptversammlung, Janneby Dörpskrug
Di. 11.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Di. 11.03.	19:30	Sportschützenverein Langstedt, Doppelkopf und Preisskat Schützenheim
Di. 11.03.	19:30	OKR Bollingstedt, Jahreshauptversammlung Gammellund
Di. 11.03.	19:30	Pflanz- u. Verschönerungsverein, Jahreshauptversammlung Westerkrug
Di. 11.03.	20:00	SSF Wanderup, Filmabend, Dänische Turnhalle
Mi. 12.03.	14:30	Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp, Vortrag: „In der Ruhe liegt die Kraft“, Tarp, Bürgerhaus
Mi. 12.03.	15:00 - 17:00	JUZ Wanderup Osterbasteln, Seniorenbegegnungsstätte
Mi. 12.03.	15:00	DRK OV Tarp, Selbsthilfegruppe für Diabetiker, Tarp „Seekiste“ Landgasthof
Mi. 12.03.		Club für die ältere Generation, Jerrishoe
Mi. 12.03.	19:30	Tennis Club Wanderup, Mitgliederversammlung, Norderkrug
Mi. 12.03.		SSF, Jahreshauptversammlung
Do. 13.03.	20:00	Gemeindevertreteratzung der Gemeinde Süderhackstedt Feuerwehrhaus
Do. 13.03.	20:00	Frauentreff Eggebek, Entspannung durch Anspannung Seniorentagesstätte
Fr. 14.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Fr. 14.03.	20:00	Jahreshauptversammlung SovD, Gärtnerkrug
Fr. 14.03.	19:30	TSV „Eintracht“ Eggebek, Jahreshauptversammlung Sportlerheim „Norderstr.“
Sa. 15.03.		Freiwillige Feuerwehr Süderhackstedt, Feuerwehrfest
Sa. 15.03.		Reit- u. Fahrverein, Reiterball
Mo. 17.03.	19:30	Landfrauenverein Jörl e.V., Vortrag: Was ist „Pilates“ Markttreff
Di. 18.03.	15:00	Seniorenbeirat Wanderup, Gesprächsrunde, Begegnungsstätte Landfrauenverein Jörl/Wanderup, Vortrag: „Wie entrümpel ich richtig?“
Di. 18.03.	19:30	Jagdgenossenschaft Sollerup, Versammlung Gaststätte Görrissen, Sollbrück
Di. 18.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Di. 18.03.	20:00	Gemeindevertreteratzung Gemeinde Wanderup, Westerkrug
Mi. 19.03.	13:30	Landfrauenverein Wanderup, Modenschau Cj Schmidt, Husum
Mi. 19.03.	15:00 - 16:30	JUZ Wanderup Geschichten und Spiele
Mi. 19.03.	19:30	Preisdoublekopf Eggebek Gasthof Thomsen
Mi. 19.03.	20:00	Sportschützen Langstedt, Jahreshauptversammlung Schützenheim
Do. 20.03.		DRK OV Jörl, Klönschnack
Do. 20.03.	20:00	Theater-Speelers von de Langstedter Fűrwehr Langstedt Gasthaus Stelke
Sa. 22.03.	18:30	Freiwillige Feuerwehr Jörl, Osterfeuer, Feuerwehrgerätehaus
Sa. 22.03.	19:00	Landjugend Langstedt u. Freiwillige Feuerwehr Langstedt, Osterfeuer, Bürgerhaus
Mi. 26.03.	20:00	Jagdgenossenschaft Jörl, Versammlung, Markttreff
Mi. 26.03.-05.04.		Lehrgang mit Abzeichenprüfung RSG Hohe Geest Eggebek
Do. 27.03.	19:30	DRK OV Jörl, Reitkretzen Kindergarten
Fr. 28.03.	ab 16:50	DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Fahrt ins Ohnsorg-Theater
Fr. 28.03.		SV Janneby 90, Jahreshauptversammlung
Sa. 29.03.		OKR Jörl, Reisetreff, Sollbrück
Sa. 29.03.	14:00	Plattdütsche Arbeitskreis in't Amt Eggebek, Plattdütsch richtig schrievn, Langstedt, Ole School
So. 30.03.	11:00	Schützenverein Jerrishoe, Königsschiessen, Landgasthof Heideleh
Mo. 31.03.	19:30	DRK OV Eggebek, Jahreshauptversammlung Seniorenwohnanlage „Beekblick“

Aus der Geschäftswelt

Firmenneugründungen im Amtsbereich Eggebek

Der BRA Macher

Helge Nißen

Herstellung und Vertrieb von Kfz-Verkleidungen (BRA Steinschlagschutz) jeglicher Art auch im World Wide Web.

Süderweg 13, 24997 Wanderup, Tel. 015201719106

AUS DER REGION

Die künftige Gemeinschaftsschule Tarp stellt sich vor

In den kommenden Wochen werden sich die Eltern der jetzigen 4. Klasse mit der Wahl der weiterführenden Schulen für ihre Kinder intensiv befassen. Jetzt werden die Weichen für die Zukunft ihrer Kinder gestellt. Wie Ihnen sicherlich aus der Presse bekannt ist, hat der Schulverband Tarp-Jerrishoe im Bildungsministerium die Umwandlung der bisherigen



Grund- und Hauptschule und der Realschule zu einer Gemeinschaftsschule beantragt. Die Grundschule wird organisatorisch mit der neuen Schulform verbunden. Der Start ist für das kommende Schuljahr 2008/2009 geplant. Die Vorbereitungen laufen derzeit sowohl in der Schule als auch in der Verwaltung auf Hochtour.

Aber was bedeutet Gemeinschaftsschule eigentlich? Das gemeinsame Lernen aller Kinder mit sämtlichen Schularmpfehlungen ist in diesem Schultyp in einem festen Klassenverband bis zur Klassenstufe 10 vertreten. Dies gilt sowohl für Klassenarbeiten als auch Arbeitsbögen, die dann einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben werden, d.h.

es wird innerhalb eines Klassenverbandes durch Binnendifferenzierung für alle Schüler unterschiedliche Lern- und Leistungsangebote geben.

Gesetzlich vorgeschrieben ist, dass jede Gemeinschaftsschule gleichzeitig offene Ganztagschule wird. Dies hat auch zur Folge, dass ein gesundes Mittagessen ebenfalls genauso wie z.B. Hausaufgabenhilfe und/oder interessante Kurse am Nachmittag angeboten werden. Um diese Nachmittagsbetreuung optimal zu gestalten, wird ab 01. Februar 2008 Gerd Bohrmann-Erichsen, der Leiter des Jugendfreizeitheimes in Tarp, mit einer halben Stelle zum Schulverband Tarp-Jerrishoe abgeordnet. Durch diesen Vorlauf soll gewährleistet wer-

den, dass schon vor den Sommerferien ein attraktives Angebot vorliegt, von dem sich die Schülerinnen und Schüler dann ein Bild machen können. Die Umgestaltung der ehemaligen Sportlergaststätte zu einer Mensa läuft parallel. Die Nutzung kann ebenfalls mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen.

In dem pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule ist als Ziel der engagierten Arbeit aller Lehrerinnen und Lehrer eine Schule, in deren gestalterischen Elementen sich alle wieder finden und mit deren Inhalten sich Schülerinnen und Schüler, Eltern aber auch Lehrkräfte gleichermaßen identifizieren können.

Dazu gehören auch

- * die individuelle Förderung
- * mehr höherwertige Abschlüsse
- * eigenverantwortliches Leben in heterogenen Lerngruppen
- * mehr Selbständigkeit - Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln, z.B. Portfolios
- * die Entwicklung von persönlichen Stärken
- * das Einfordern von Grundtugenden und
- * die Identifikation von Schülern und Lehrern mit ihrer Schule.

Aber nicht nur die Individualisierung des Lernprozesses ist ein wesentlicher Punkt, sondern auch die Berufsorientierung und Lebensbewältigung. Dies war bereits ein Schwerpunkt der bisherigen Haupt- und Realschule und wird selbstverständlich auch zukünftig einer der Hauptaugenmerke darstellen.

Langfristig ist es das Ziel, im Rahmen der Gemeinschaftsschule auch die gymnasiale Oberstufe, die es bisher im westlichen Raum des Kreises Schleswig-Flensburg nicht gibt, zu errichten. Damit wäre dann ein umfassendes Schulangebot in unserer Region vorhanden.

Komplettiert wird dieses Angebot durch die geplante Errichtung einer Regionalschule in Eggebek.

Die Schulen werden die „betroffenen Eltern“ in Kürze zu Informationsveranstaltungen einladen, in denen dann die neue Konzeption nochmals vorgestellt wird.

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
Schon seit 1928 - immer erfahren



Wetteraufzeichnungen im Waldkindergarten

Wie die Zeit vergeht: Schon wieder ist ein spannendes Jahr im Waldkindergarten Tarp vergangen. Was haben wir nicht alles gemeinsam erlebt. Ein Thema, mit dem wir natürlich täglich und unmittelbar konfrontiert wurden, war das Wetter. Wir hatten bereits im Winter viele stürmische und regnerische Tage, die uns jedoch nicht die gute Laune verdorben haben, denn Waldkinder wissen, dass es riesigen Spaß macht den Regen und Wind für ihre Spiele zu nutzen. Außerdem ist dabei die Idee entstanden unser Wetter aufzuzeichnen. Also haben wir überlegt welches Wetter wir kennen (nicht nur in Norddeutschland), wie es gemessen und wie es festgehalten wird. Schnell war der Plan gefaßt, dass wir eine kleine Wetterstation erbauen wollten. Grundstock mußte natürlich ein Regenmesser sein, versprach dieser doch immer schnell gefüllt zu sein. Aber wo sollte man im Wald unter dem Blätterdach, das sich im Frühling entfalten würde, so einen Behälter aufstellen. Die Kinder inspizierten verschiedene Plätze, beratschlagten sich untereinander und hatten schließlich einen geeigneten Platz gefunden. So konnte der Regenmesser gemeinsam gebastelt und installiert werden ebenso wie das selbstgebaute Thermometer. Fortan wurden diese Daten in regelmäßigen Abständen über das gesamte Jahr in ein Schulheft, das zur Wettertabelle wurde, von den Kindern zeichnerisch festgehalten. Gerne schauten sie in ruhigen Momenten in dieses Heft und „studierten“ ihre Eintragungen. Für das Jahr 2008 wünschen wir uns dann doch, dass wir etwas häufiger Sonnenstrahlen in unsere Wettertabelle malen können.
Günhild Söhl

WIR

Redaktionsschluss

für die April-Ausgabe ist am 15. März



Gemeindevertretung verabschiedet Haushalt 2008

Ein erfreuliches Bild der aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde Eggebek zeigt der Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2008, wie leitender Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut bei der Beratung des Etats in der Gemeindevertretung Eggebek erläuterte. Bei einem Haushaltsvolumen von ca. 2,8 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt kann ein Überschuss von fast 13 % erwirtschaftet werden, der nicht für konsumtive Ausgaben benötigt wird und somit dem Vermögenshaushalt zur Verfügung steht. Da die Gemeinde Eggebek in den letzten 15 Jahren antizyklisch erheblich investiert hat, wird sie in 2008 bei den Investitionen etwas kürzer treten. Im Vermögenshaushalt sind lediglich kleinere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 35.000,00 Euro veranschlagt. Dafür sind 100.000,00 Euro als Tilgungsleistungen zum Abbau der Schulden und 270.000,00 Euro zur Aufstockung der Rücklagen vorgesehen.

Größte Einnahmepositionen im Haushalt sind die Grundsteuern mit 200.000,00 Euro, Gewerbesteuererinnahmen mit 420.000,00 Euro, Einkommensteueranteile i.H.v. 533.000,00 Euro sowie die Mittel des Finanzausgleichs i.H.v. 765.000,00 Euro. Größte Ausgabepositionen sind die Kreisumlage mit 600.000,00 Euro, die Amtsumlage mit 320.000,00 Euro, die Schulumlage für die eigenen Schulen im Amtsbereich i.H.v. 260.000,00 Euro, Schulkostenbeiträge für den Besuch auswärtiger Schulen i.H.v. 167.000,00 Euro, die Kindergartenförderung i.H.v. 185.000,00 Euro und Personalkosten i.H.v. 190.000,00 Euro. Bei den Schulkosten für auswärtige Schulen ist eine Steigerung um 45 % festzustellen, da seitens des Landes zur Entlastung des Landshaushalts die Schulkostenbeiträge drastisch angehoben wurden.

Der Gebührenhaushalt „Abwasser“ hat dagegen ein Defizit von 50.000,00 Euro, das durch

eine Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage, die von den Gebührenzahlern in der Vergangenheit angesammelt wurde, ausgeglichen wird. Dieses Defizit entsteht durch den Gebührenausfall durch die Schließung des Bundeswehrstandortes. Da die Gebühren trotz starkem Anstieg der Energiekosten in den letzten sechs Jahren nicht angehoben wurden, wird die Gemeinde Eggebek spätestens in zwei Jahren über eine Anpassung zu beraten haben, da dann auch die Mittel der Ausgleichsrücklage verbraucht sein werden.

Erfreut wies leitender Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut darauf hin, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde Eggebek seit sieben Jahren mit ca. 2.600 Einwohner weitestgehend konstant geblieben ist. Der Abzug der Bundeswehr hat sich somit bisher nicht bei den Einwohnerzahlen bemerkbar gemacht, obwohl die Nachfrage nach Baugrundstücken doch deutlich zurückgegangen ist. Ein weiterer starker Anstieg der Einwohnerschaft, wie er seit der Volkszählung vor 20 Jahren mit einem Zuwachs von ca. 50 % von seinerzeit 1.750 auf jetzt 2.580 zu verzeichnen gewesen war, ist zukünftig nicht zu erwarten.

Der Haushalt fand die einstimmige Billigung der Gemeindevertretung.

Auf Verständnis und grundsätzliche Zustimmung der Gemeindevertretung Eggebek stießen die Bemühungen zur Fusion des Tennisvereins mit dem Sportverein TSV Eintracht Eggebek. Der Tennisverein umfasst z. Zt. 40 Mitglieder und ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen, berichtete der Vorsitzende Thomas Frahm der Gemeindevertretung. Um auch weiterhin diese Sportart in Eggebek auf der gut ausgestatteten Tennisanlage anbieten zu können, ist ein Zusammengehen mit dem Sportverein TSV Eintracht Eggebek sinnvoll. Die vereinseigene Tennissparte wäre dann für alle Mitglieder des großen Sportvereins zugänglich, wodurch auch neue Impulse für den

Vermietung Ab sofort u. später – Maklerfrei –

In Jübek bei Schleswig: Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage. Kinderspielfeld u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass + 46,9 kWh/(m²a):

KOMFORTWOHNUNGEN	m²	€ KM	€ NK*
2 1/2 Zi., über 3 Etg., Galerie, Garten, Terr., VB, Kfz-Stellpl.	77	400,-	105,-
3 1/2 Zi., ebenerdig, Garten, 2 Terrassen, Carport,	85	480,-	122,-
2 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	70	350,-	105,-
3 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	80	391,-	122,-
4 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	97	463,-	133,-

* NK: inkl. Regenwasser, Hauswart, Reinigung u. öffentl. Abgaben: Müll und Zu-/Abwasser
Eigener sehr günstiger Stromtarif: Tag 0,19 € / Nacht 0,095 € / 52,83 € Jahresgrundgebühr

☎ 046 25 / 82 10 100 📠 82 10 184 Internet: www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

09/2007



Der Weg zu uns lohnt sich immer!

Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbstinkauf und eigene Schlachtung



Tennissport in Eggebek sich ergeben können. Da die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Tennisanlage mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden ist, wird von den beiden Vereinen eine jährliche Kostenbeteiligung der Gemeinde an diesen Aufwendungen i.H.v. 1.500,00 Euro für erforderlich erachtet.

Bei allem Verständnis für die Notwendigkeit dieses Zusammenschlusses entzündete sich an dieser langfristigen Verpflichtung der Gemeinde eine kontroverse Diskussion. Gemeindevertreter Helmut Werth wies darauf hin, dass die Gemeinde nach langen und schwierigen Beratungen Grundsätze für die Vereinsbezuschung erarbeitet und verabschiedet hat. Diese

Grundsätze bewerten den Mitgliederbestand, die vom Verein durchgeführte Jugendarbeit sowie die Aktivitäten für die Gemeinde und sichern somit eine gerechte und vergleichbare Bezuschussung der zahlreichen, in der Gemeinde aktiven Verbände und Organisationen. Eine langfristige Erhöhung der Zuwendung an die Sportvereine würde die einheitlichen Bezuschussungsregelungen tangieren, befürchtete Helmut Werth. Nach reger Diskussion befürwortete die Gemeindevertretung die Fusionsbemühungen der beiden Sportvereine, verwies die Frage der finanziellen Unterstützung aber zur Beratung in den Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde.

Tagesgeschäft in der Gemeindevertretung

Nach den emotionsgeladenen Sitzungen zur Konversionsplanung mit den strittigen Windkraftstandorten befasste sich die Gemeindevertretung Eggebek auf ihrer letzten Sitzung im „Gärtnerkrug“ wieder mit dem „Tagesgeschäft“. Dies machte sich auch gleich bei der Anzahl der Zuhörer bemerkbar, da im Gegensatz zu den gut besuchten vorherigen Sitzungen diesmal wieder lediglich die treuen Stammzuhörer anwesend waren. Dabei ging es auch diesmal nicht ganz ohne das strittige Thema Konversion, denn Bürgermeister Reinhard Breidenbach teilte in seinem Verwaltungsbericht mit, dass durch die Bürgerinitiative bereits das Bürgerbegehren gegen den Beschluss der Gemeindevertretung, ein Zielabweichungsverfahren zur Genehmigung von Windkraftstandorten in Eggebek, mit ca. 650 Unterschriften eingereicht worden ist. Das erforderliche Quorum für die Beantragung liegt bei 173 Unterschriften (10 % der Wahlberechtigten der letzten Kommunalwahl). Der Antrag ist an die Kommunalaufsicht weitergeleitet, die in die rechtliche Prüfung eingestiegen ist.

Das wars dann aber auch schon in Sachen Windkraft und die

Gemeindevertretung befasste sich im weiteren Verlauf schwerpunktmäßig mit durchgeführten oder noch anstehenden Baumaßnahmen in der Gemeinde. Bauausschussvorsitzender Willy Toft berichtete, dass der Gehweg im Baugebiet Eichenring ausgebaut und zwischenzeitlich auch abgenommen worden ist. Auch der gemeinsam mit der Gemeinde Langstedt durchgeführte Ausbau des Kirchenweges mit der Erneuerung der Brücke über die Treene konnte noch im Dezember abgenommen werden. Dieser Fußweg ist eine wichtige Verbindung zwischen den beiden Gemeinden Eggebek und Langstedt und wird auch aufgrund seiner reizvollen Lage im Treenetal von vielen Spaziergängern bereits jetzt in der Winterzeit rege genutzt. Gemeindevertreter Thomas Hinrichsen listete mehrere Mängel bei den Ausbauarbeiten auf. Die Einzäunung der angrenzenden Wiese ist nicht standfest, der Grandweg uneben so-

wie der Wegeseitengraben zu tief und ungesichert. Er sowie auch Tom Asmussen kritisierten nachhaltig, dass der Bauausschuss nicht mit eingebunden und seit September letzten Jahres nicht getagt hätte. Ausschussvorsitzender Willy Toft sagte zu, die Ausschussarbeit zu intensivieren.

Die „Reservistenbrücke“ über die Treene entlang des Historischen Angelboweges im Bereich Tüdal weist erhebliche Schäden auf. Die Gemeinde Tarp hatte die Schäden zusammengestellt und den Kostenumfang der Bausanierung mit Gesamtkosten i.H.v. ca. 20.000,00 Euro ermittelt. Seitens der Gemeinde Tarp wurde diese Maßnahme zur Bezuschussung aus EU-Mitteln des Programms „ELER“ angemeldet, so dass pro Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 6.000,00 Euro bei der Finanzierung verbleiben. Die Brücke wurde 1992 von Reservisten im Rahmen einer Wehrübung ausgebaut. Da der seinerzeitige Leiter dieser Wehrübung, Gerhard Flottmann, unter den Zuhörern der Sitzung war, erteilte Bürgermeister Reinhard Breidenbach ihm das Wort, um über den seinerzeitigen Ausbau zu informieren. Gerhard Flottmann erläuterte, dass die Arbeiten seinerzeit vollständig von den Reservisten ausgeführt wurden. Beide beteiligten Gemeinden Tarp und Eggebek hatten lediglich die Materialaufwendungen für das verbaute Holz zu tragen. Ein Teil des Holzfundaments liegt jedoch im Wasser. Er empfahl, diese Holzfundamente gerade im Bereich der normalen Wasserlinie eingehend zu untersuchen, um gesicherte Aussagen über die langfristige Standsicherheit der Brückenfundamente zu bekommen, da die vorgeschlagenen Sanierungsarbeiten lediglich eine Ausbesserung der Aufbauten beinhalten. Um die Fragen des Sanierungsumfanges genauer zu klären und mit der Gemeinde Tarp abzustimmen, verwies die Gemeindevertretung die Angelegenheit zur Entscheidung in den gemeindlichen Bauausschuss.

Neuanschaffungen für den gemeindlichen Bauhof brachte die Gemeindevertretung einstimmig auf den Weg. So wird der Kommalschlepper mit einem Aufwand von 10.000,00 Euro mit einem Frontlader aufgerüstet. Wie Gemeindearbeiter Manfred Böhrnsen erläuterte, wird der Frontlader bei fast 50 % der Einsatzzeiten des Schleppers benötigt. Mit dieser Anschaffung wird die Arbeitseffektivität des Bauhofes erheblich gesteigert. Ferner wurde als Ersatzbeschaffung ein neuer Aufsitzmäher für die umfangreichen Grünpflegemaßnahmen in der Gemeinde mit einem Kostenaufwand von 6.100,00 Euro beschlossen.



Gerhard Flottmann weist auf die Schäden an der Reservistenbrücke hin

Schmidt

Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

Damen- und Herrensalon
 Treenering 56 · 24852 Eggebek
 Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Salon Schmidt

... Griechenland ist ganz in der Nähe!

DIE KLEINE TAVERNE

DER GRIECHE

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 17:00 - 22:30 Uhr

So 11:30 - 14:00 Uhr
und 17:00 - 22:30 Uhr

Flensburger Str. 10 - 24997 Wanderup · Tel. 04606 - 965760

„Frühstart“ des Eggebeker Storchs

So früh war er noch nie, der Eggebeker Storch. Bereits am 02. Februar inspizierte er seine heimatischen Gefilden und bezog am Montag, den 04. Februar sein vertrautes Heim, das Nest auf dem Lärchenstamm auf dem Treeneplatz an der Rettungswache in Eggebek. Die erste Inspektion zeigte ihm, dass das Nest die Stürme der letzten Tage gut überstanden hat und nach einem Hausputz wieder fest bezogen werden kann. Von diesem Platz aus hat er auch einen guten Überblick über das Treenetal zwischen den Gemeinden Eggebek und Langstedt. Auf den feuchten Treenewiesen wird er sich später auch auf Nahrungssuche begeben.

Neues Nest für Eggebeker Treenestörche

Ein Abriss des vorhandenen Nestes war unvermeidbar. Nach intensiver Begutachtung drohte die Nesthalterung unter der Last und Höhe des Nestes, dass bis oben hin mit „Storchenkalk“ und Grassoden angefüllt war, herunterzuberechnen.

Kurzerhand entschied „Storchenvater“ Christian Sönnichsen, der sich seit Jahren liebevoll um den Storchennachwuchs im Treenetal kümmert, eine neues Nest zu bauen. Auf einer großen achteckigen Holzplatte montierte er Weidenzweige und anderes geeignetes „Baumaterial“, sodass für die nächsten Jahre die Nestgrundlage für viele weitere Storchepaare gegeben ist.

In einer sehr gelungenen „Feuerwehrübung mit Drehleiter“ wurde unter hartem körperlichen Einsatz in großer Höhe das alte Nest heruntergebrochen, um danach das neue Nest fachgerecht zu montieren.

Aber erst wird das Nest gemütlich herausgeputzt, damit der sich noch auf Reisen befindliche Partner sich gleich in Eggebek wohl fühlen kann. Wenn dann das Brutgeschäft so erfolgreich wie in den letzten Jahren verläuft, als zwei bis vier Jungstörche jährlich in Eggebek aufwachsen, wird auch das Nahrungsangebot der Treenewiesen nicht mehr ausreichen und Storchenvater Christian Sönnichsen wieder einen Futterplatz beim großen Strohdachhaus auch in Sichtweite vom Nest in der Treeneiederung einrichten und „seine“ Störche mit frischem Ostseefisch versorgen.

Während der Arbeiten flog unser Storch, der auch in diesem Jahr sehr früh aus dem Süden zurückgekehrt ist, schon mal über das Nest und begutachtete die Bauarbeiten. Im Schnabel hielt er einige Zweige, als wollte er signalisieren, dass er beim Nestaufbau mithelfen möchte.

Mein großer Dank gilt allen „fleißigen Händen“, die zum erfolgreichen Gelingen bei dieser „Storchennesterhaltung“ beigetragen haben. Reinhard Breidenbach, Bürgermeister



Tschernobyl-Hilfe e.V. Flensburg
„Frischer Wind für Kinderferien“

Gasteltern gesucht in Eggebek und Umgebung

Damit wir in diesem Jahr eine Gruppe von Kindern aus der verstrahlten Tschernobylregion einladen können, suchen wir Gasteltern, die bereit sind, ein Kind für drei bis vier Wochen aufzunehmen.

Nach wie vor hat sich leider die gesundheitliche Situation für die Kinder aus der verstrahlten Tschernobylregion nicht geändert. Ein mehrwöchiger Aufenthalt in Eggebek und Umgebung wird ihnen gut tun. Ihr Immunsystem wird durch die gute Luft und eine gesunde Ernährung für mindestens ein Dreivierteljahr gestärkt.

Die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren kommen im Juni für drei bis vier Wochen. Die Gasteltern selber treffen im Vorwege die Entscheidung, ob sie ein Mädchen oder einen Jungen aufnehmen wollen und in welchem Alter dieses Kind sein soll.

Natürlich sollen die Gasteltern ein großes Herz für Kinder haben. Wir freuen uns, wenn sich Familien mit Kindern, Familien ohne Kinder, Alleinstehende oder rüstige Senioren melden. Am Vormittag werden die Jungen und Mädchen von der mitreisenden Dolmetscherin im Jugendzentrum in Eggebek betreut.

Wer neugierig geworden ist oder jemanden aufnehmen möchte, melde sich bitte bei mir: Ortsgruppe Eggebek, Christel Petersen, Tel. Nr. 04609/1539 oder 386.

Wir benötigen dringend Spenden für diesen Aufenthalt der Kinder. Spendenkonto: BLZ 21750000 Nord-Ostsee-Sparkasse, Kto.Nr. 10089808.

Auch Kleidung in Größe von 140 bis 160 wird gesucht!!!!



Sara Petersen

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass

Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik

Girlanden, Richtkronen

FLEUROPE



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 · 24988 Munkwolstrup

Frauentreff

Information und Beratung
für Frauen und Mädchen,
Eggebek



Veranstaltungen im März 2008

Noch Plätze frei - Einstieg jederzeit möglich:

Wirbelsäulengymnastik, mittwochs 17 Uhr,
mit Carmen Rörig, Physiotherapeutin,
im DRK-Kindergarten, Berliner Strasse

Yoga, mittwochs 20 Uhr, mit Ruth Hübner, Se-
niorentagesstätte

Schnupperabend:

Entspannung durch Anspannung

Donnerstag, 13. März um 20:00 Uhr, Senio-
rentagesstätte

Bei der progressiven Muskelentspannung nach
Jacobson geht es darum, den Gegensatz zwi-
schen Anspannung und Entspannung zu erspü-
ren und dadurch einen tiefen Entspannungszu-
stand zu erreichen.

Übungsleiterin: Frau Renate Götte, Eggebek
Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kis-
sen, bequeme, warme Kleidung und dicke So-
cken.

Wochenende im Kloster Nütschau

vom 28.03 bis 30.03.2008

Atemholen - zur Ruhe kommen - Akku's auf-
laden

Unser Thema: „Wenn Träume Leben werden“
- Traumerfahrungen in der Bibel als spirituelle
Ermutigung, eigenen Träumen zu trauen.

Referentin: Sr. Hildegard Faupel, Bildungsre-
ferentin im Kloster Nütschau,

Theologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie
verbindliche Anmeldung bitte bis 12. März
2008

Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752
oder Astrid Christiansen 04609/5255

**DRK Ortsverein
Eggebek**



Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 11. März 2008 von
9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Jahreshauptversammlung

Am 31. März 2008 findet die Jahreshauptver-
sammlung des DRK-Ortsvereins Eggebek im
Tagungsraum der Seniorenwohnanlage „Beek-
blick“ um 19.30 statt. Wir bitten um rege Be-
teiligung. Nach der Versammlung gibt es Kaf-
fee und Kuchen und evtl. einen interessanten
Lichtbildervortrag.

Blutspenden

Am 09. April 2008 findet das Blutspenden im
Dienstleistungszentrum von 16.00 bis 19.30
Uhr statt, wie gewohnt mit Kinderbetreuung
von 16.00 bis ca. 18.30 Uhr. Jeder gesunde
Bürger von 18 bis 70 Jahren kann Blut spen-
den. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Jeder
Erstspender erhält ein kleines Geschenk.

Landtagssitzung

Am 13. November 2008 besteht die Möglich-
keit, als Zuschauer an einer Landtagssitzung
in Kiel teilzunehmen. Es können 30 Personen
mitfahren. Da die Plätze nur kurze Zeit reser-
viert sind, bitte ich bei Interesse um sofortige
verbindliche Anmeldung. Da wir evtl. vorher
oder nachher noch Kaffee trinken wollen, be-
laufen sich die Unkosten auf ca. 25,00 Euro
pro Person. Anmeldungen an Tel. 5214

Wilhelm Carstensen 60 Jahre in der Feuerwehr!

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwil-
ligen Feuerwehr Eggebek im Gärtnerkrug be-
grüßte Gemeindeführer Heinz Frey neben
den Feuerwehrkameraden besonders den stell-
vertretenden Amtwehrführer Volker Thomsen
aus Wanderup und Bürgermeister Reinhard
Breidenbach.

Die Eggebeker Wehr habe z. Zt. 37 aktive Ka-
meraden, 20 Mitglieder in der Altersabteilung
und ein Ehrenmitglied. In der Jugendwehr des
Amtes Eggebek seien elf Jugendliche vertre-
ten, so der Wehrführer in seinem Bericht. Ins-
gesamt habe es nur wenige Einsätze gegeben.
Er nannte die Namen der Kameraden, die an
Schulungen und Lehrgängen teilgenommen
hätten und ging auf die sonstigen Ereignisse
ein. Er bedankte sich bei der Gemeinde für
die gute Zusammenarbeit und für die Bereit-
stellung der Gelder und der Ausrüstung. Ein
ganz besonderer Dank gelte der Firma Hans
Neuwerk, die im letzten Jahr an fast jedem
Dienstabend umsonst für das leibliche Wohl
gesorgt habe.

Nach Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht
und Entlastung des Vorstandes folgten Ver-
pflichtungen, Ehrungen und Ernennungen.
Mario Boldt, Michael Ehrling und Stefan
Erdmann wurden zu Feuerwehrmännern ver-
pflichtet. Wilfried Basdorf wurde zum Ober-
feuerwehrmann befördert. Geehrt wegen ihrer
10-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr wur-
den Heiko Frey, Armin Genz, Hans Schulz und
Wolfgang Hanl, wegen 20-jähriger Mitglie-
dschaft Carsten Ehlers und wegen 50-jähriger
Mitgliedschaft Friedrich Büchert. Eine ganz
besondere Ehrung gab es für den 88-jährigen
Ehrgemeindeführer Wilhelm Carsten-

Preisdoublekopf

Das Preisdoublekopfspielen findet 14-tägig
in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr
statt. **Die nächste Termine: Mittwoch, den
05. März, den 19. März und den 2. April
2008**

sen wegen seiner 60-jährigen Mitgliedschaft
in der Wehr.

Bei den Wahlen wurde Uwe Dellmann zum
Sicherheitsbeauftragten wieder gewählt. Kas-
senprüfer wurde Stefan Erdmann.

Einen ausführlichen Bericht von der Jugend-
feuerwehr im Amt Eggebek gab Jugendfeuer-
wehrwart Sven Krause. Man habe dort zur Zeit
12 Jugendliche und zwei Betreuer. Man könne
wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückbli-
cken. Die einzelnen Aktivitäten und sonstigen
Ereignisse wurden genannt.

Die Grüße der übrigen sieben Wehren des
Amtes Eggebek überbrachte der stellvertretende
Amtwehrführer Volker Thomsen. Er nannte
die wichtigsten Ereignisse auf Kreis- und
Amtsebene mit den Einsätzen und gab zum
Schluss einen Ausblick auf die geplanten Akti-
vitäten dieses Jahres.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach wies zu-
nächst auf die großen Verdienste des geehrten
Wilhelm Carstensen hin. Die Aktivitäten der
Feuerwehren seien heute sehr vielschichtig und
die Einsätze erforderten oft viel Nervenkraft.
Dann ging er auf die geplanten Großereignisse
dieses Jahres wie die Tage der Begegnung
ein, wo auch die Feuerwehr gefordert sei. Eine
große Herausforderung für alle Wehren sei die
demographische Entwicklung und dadurch sei
der Nachwuchs gefährdet. Er bedankte sich für
die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemein-
de.

Zum Schluss gab es noch ein Präsent für Car-
sten Peter Thomsen, der immer bereit sei, be-
sondere Dienste für die Feuerwehr zu verrich-
ten, so der Gemeindeführer. Jürgen Röh

*Ehrung für Wilhelm
Carstensen wegen sei-
ner 60-jährigen Mit-
gliedschaft in der
Wehr. Links Wehr-
führer Heinz Frey,
rechts sein Stellver-
treter Günther Dre-
wes.*



Von größeren Einsätzen weitgehend verschont

Gemeindewehrführer Dirk Knudsen begrüßte auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langstedt in Stelkes Gasthof neben den aktiven Feuerwehrkameraden besonders Ehrenamtswehrführer Helmut Nissen, Bürgermeister Jacob Bundtzen und die Ehrenmitglieder sowie die passiven und fördernden Mitglieder.

In seinem Jahresbericht gab der Wehrführer zunächst einen Überblick über die Mitgliederzahlen. Man habe in der Wehr 45 aktive Mitglieder, 15 Ehrenmitglieder, fünf Mitglieder in der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek und 24 passive und fördernde Mitglieder. Dann gab er einen Überblick über die absolvierten Schulungen, Lehrgänge und Übungen.

Von größeren Einsätzen sei die Wehr weitgehend verschont geblieben. Man habe einige Male Hilfe geleistet, und es seien mehrere Fehlalarme zu verzeichnen gewesen. Dirk Knudsen bedankte sich bei allen, „die ihr immer bereit seid, Schaden von Mensch, Tier und Sachwerten abzuwenden“, wie er wörtlich sagte.

Das sehr ausführliche und genaue Jahresprotokoll von allen Ereignissen und Begebenheiten des vergangenen Jahres verlas Schriftführer Tim Chrispeels. Danach gab Kassenwart Hauke Carstensen seinen Bericht. Er nannte sämtliche Beträge in Einnahmen und Ausgaben. Unter dem Strich zeigte sich eine zufrieden stellende Kassenlage.

Den Kassenprüfungsbericht erstattete Sabine Schneider. Sie habe gemeinsam mit Morten Evers die Kasse geprüft. Es hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Die beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt.

Es folgten Ehrungen und Beförderungen. Weil er das 65. Lebensjahr erreicht hatte, schied Helmut Nissen aus dem aktiven Dienst aus. Dirk Knudsen würdigte die besonderen Verdienste für die in 42 Jahren geleistete Arbeit und gab darauf einen Rückblick. Er ernannte ihn zum Ehrenmitglied und verlas den Wortlaut der Urkunde, die er ihm anschließend überreichte.

Jürgen Hansen wurde zum Feuerwehrmann, Sven Sander und Dirk Kudziela wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Wegen ihrer 10-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr wurden Sabine Schneider, Ralf Tallarek und Marco Magnussen geehrt.

Als einzige Wahl stand ein Kassenprüfer an. Für die turnusmäßig ausscheidende Kassenprüferin Sabine Schneider wählte man einstimmig Sven Sander. Als neues Mitglied wurde Elke Marquardt in die Feuerwehr aufgenommen.

Einen sehr interessanten und informativen Vortrag mit Lichtbildern zum Thema „Ausbildung im Brandschutzcontainer“ hielt Tim Chrispeels in Vertretung für den wegen Krankheit verhinderten Sicherheitsbeauftragten Kay Dittloff.

Einen Bericht von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek gab Jugendbetreuer Kurt Schneider.

Bürgermeister Jacob Bundtzen lobte die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Feuerwehr und bedankte sich für alles, was auch sonst für die Bürger getan werde. „Wir haben eine gut ausgerüstete, gut ausgebildete und aktive Feuerwehr, und deshalb können die Bür-

ger ruhig schlafen“, sagte er wörtlich.

In Vertretung für die verhinderte Amtswehrführung überbrachte Ehrenamtswehrführer Helmut Nissen die Grüße und guten Wünsche der übrigen sieben Wehren des Amtes Eggebek. Dann gab er einen Überblick über die Einsätze des vergangenen Jahres auf Kreis- und Amtsebene. Auch zur Alarmierung mit Pagern und zur Umstellung auf den Digitalfunk äußerte er sich. Zum Schluss nannte er die Termine dieses Jahres.

Jürgen Röh



Helmut Nissen (Mitte) mit Ehrenurkunde. Rechts Gemeindewehrführer Dirk Knudsen, links sein Stellvertreter Matthias Hansen

Enmal Bali und torüch

eine Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling, Plattdeutsch von Joachim Grabbe

Die „Theater-Speelers vun de Langstedter Fwwehr“ präsentieren ihr neues Stück „Enmal Bali und torüch“.

Wie wär's, hätten Sie nicht Lust, auf einem Kreuzfahrtschiff in spannender, ja sogar abenteuerlicher Atmosphäre den Hauch der großen weiten Welt zu erleben?

Für Ludwig von Ballheimer, Kapitän der „M.S. Luxor“, ist dies Routine, auch wenn es bei seiner Vorliebe für hübsche Frauen und Champagner nicht gerade danach aussieht, denn in Wahrheit führt der einzig zuverlässige 1. Offizier Gerd Staumoser die Geschicke der Seefahrt an Bord.

In froher Erwartung der - aus Sicht des Personals längst überfälligen - Frühpensionierung des von Ballheimer begibt man sich also auf eine letzte große Fahrt nach Bali und zurück!

Doch als sich der werte Herr Kapitän in einem der Rettungsboote wieder mal mit einer der weiblichen Passagiere vergnügt, werden diese wegen einer längst überfälligen Rettungsübung auf hoher See kurzerhand zu Wasser gelassen. Infolge einer - wie sollte es anders sein - unglücklichen Verkettung ebenso unglücklicher Umstände fehlt natürlich beim Einholen der Boote schließlich leider das Boot mit dem bis dahin noch recht vergnügten Kapitän und seiner Begleitung.

Eine Panik an Bord eines ohne Kapitän geführten Kreuzfahrtschiffes muss natürlich unter allen Umständen vermieden werden und so fällt dem 1. Offizier nichts Geistreichereres ein, als ausgerechnet Sigi, einem Landstreicher, der die Reise inklusive 1000,- Euro Taschengeld bei einer Tombola gewonnen hatte, den Passagieren als Kapitän unterzujubeln.

Doch die Turbulenzen beginnen erst jetzt so richtig, denn Sigi, inmitten der feinen Gesellschaft anfangs allenfalls geduldet war, genießt nun sichtlich das Ansehen, vor allem aber die beachtliche Wirkung einer Kapitänsuniform und lässt natürlich das Publikum an diesem lustigen Genuss kräftig teilhaben.

Doch wird das Schiff seinen Hafen erreichen? Wird der echte Kapitän mit seiner charmanten

Begleitung und seinem Rettungsboot überhaupt jemals irgendetwas erreichen und was treibt Sigi so alles mit der ihm ausgelieferten Besatzung?

Wenn Sie es hautnah - und ohne nass zu werden - erleben möchten, dann besuchen Sie im Gasthaus Stelke in Langstedt eine der folgenden Aufführungen:

1. Samstag, 01. März 2008
2. Dienstag, 04. März 2008
3. Sonntag, 09. März 2008
4. Dienstag, 11. März 2008
5. Freitag, 14. März 2008
6. Dienstag, 18. März 2008
7. Donnerstag, 20. März 2008

Der Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr; Einlass jeweils schon um 19:00 Uhr!

Der Kartenvorverkauf begann am 15. Februar 2008 im Edeka-Markt Hösel in Eggebek.

Die Theatergruppe freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Viola Schößler

DRK Ortsverein

Bollingstedt-Langstedt



Fahrt zum Ohnsorg-Theater Hamburg

Wir möchten noch einmal an unsere Fahrt ins Ohnsorg-Theater erinnern am Freitag, den 28.03.2008

Abfahrt: 16.50 Uhr Gasthaus Stelke, 17.00

Uhr Kindergarten Bollingstedt

Vorstellung: „Allen's Böse ton'n Geburtstag“

Preis: 36,00 Euro

Voranzeige

Der nächste Blutspendetermin ist der 2. April 2008 in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr im Kindergarten Bollingstedt.

Wir freuen uns auf jeden Spender und Neuspender. Jeder Tropfen zählt.

Herzliche Grüße

Der Vorstand



Die Freiwillige Feuerwehr
Langstedt hat am

**22. März ab 19:00 Uhr am Bürgerhaus
das traditionelle Osterfeuer.**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich
eingeladen.

**Ortskulturring
Bollingstedt**

Jessika Lang, An der Au 13, 24855 Bollings-
tedt, Tel. 04625/822723

Es ist dringend notwendig, sich zu den Kursen beim
Ortskulturring oder bei den Kursleitern anzumel-
den. Bei einer zu geringen Anzahl von Teilnehmern
werden die Kurse abgesagt. Die Kursgebühren sind
am ersten Kurstag in bar fällig.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene
Gefahr. Der Ortskulturring übernimmt für etwaige
Unfälle, Schäden usw. keine Haftung.

**Hausaufgabenhilfe (auch für Schüler der Däni-
schen Schulen)**

Grundschule: alle Fächer, weiterführende Schulen:
bitte nachfragen

Montags und donnerstags außerhalb der Schulferi-
en - 15.30-17.00 Uhr bzw. 15.00-16.30 Uhr 4 Euro
pro Nachmittag, Vereinsheim Gammellund
Jessika Lang, Malte Lammers, Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel: 04625/822723

**Miniklub für Kinder ab 2 Jahren bis zum Kinder-
garteneintritt**

Mittwoch, 09. April 2008

15 Nachmittage, 45 Euro, Kindergarten Bollings-
tedt. Christa Thomi, Bollingstedt
Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel: 04625/
187393

**Mini-Turnen für Kinder vom Krabbel- bis zum
Kindergartenalter**

Donnerstag, 10. April 2008

Gruppe I 09.00-09.45 Uhr
Gruppe II 09.45-10.30 Uhr

14 Vormittage, 28 Euro, Mehrzweckhalle Bollings-
tedt. Christa Thomi, Bollingstedt
Anmeldungen bei der Kursleiterin, Tel: 04625/
187393

Englisch für 4-7-jährige

Mit Spiel und Spaß die englische Sprache kennen-
lernen

Donnerstag, 10. April 2008

Fortgeschrittene 15.00-15.45 Uhr
Anfänger 16.00-16.45 Uhr

14 Nachmittage, 28 Euro + 2,80 Euro Materialum-
lage, Jugendraum Bollingstedt

Jessika Lang, Bollingstedt. Anmeldung bei der
Kursleiterin, Tel: 04625/822723

**Spielersische Gewöhnung an den Kindergartenall-
tag**

Donnerstag, 24. April 2008, 14.30-16.30 Uhr
Wiebke Ipsen-Hansen und NN

8 Nachmittage, 30 Euro, Kindergarten Bollings-
tedt. Anmeldung beim OKR, Tel: 04625/822723

Kleine Typberatung

Dienstag, 17. Juni 2008, 19.00 Uhr

1 Abend, 8 Euro, Gasthof Gammellund

Maximal 10 Teilnehmer, Michaela Petz, Berend.
Anmeldung beim OKR, Tel: 04625/ 822723

Basteln von Schultüten

Dienstag, 08. Juli 2008, 19.30-21.00 Uhr

Wiebke Ipsen-Hansen, Bollingstedt

1 Abend, 6 Euro, Kindergarten Bollingstedt
Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel. 04625/
181017

Die Teilnehmer werden gebeten, sich wegen der
Materialbeschaffung rechtzeitig mit der Kursleite-
rin in Verbindung zu setzen.

Einladung

Der Vorstand des Ortskulturrings Bollingstedt
lädt alle Mitglieder und Bürger der Gemeinde
herzlich ein zur

**Jahreshauptversammlung
am Dienstag, den 11. März 2008, 19.30
Uhr, Gasthof Gammellund**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastungserteilung für Kassenwart und
Vorstand
6. Wahlen lt. Satzung:
 - a) 2. Vorsitzende(r) (Wiederwahl nicht
möglich)
 - b) Schriftführer(in)
 - c) 1 Beisitzerin (Wiederwahl nicht mög-
lich)
 - d) Kassenprüfer(in)
7. Vorplanung Programm 2008/2009
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung
hält Gunnar Green den Diavortrag

Ladakh, dem Himmel ganz nah!

Eine Reisereportage über den indischen Hima-
laja.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht
herzlich eingeladen.

Sport-Meldungen

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung**



Die diesjährige Jahreshauptver-
sammlung des TSV „Eintracht“
Eggebek e.V. findet am Freitag,
den 14. März 2008 um 19.30 Uhr
im Sportlerheim in Eggebek (Norderstr.) statt.
Alle Mitglieder werden hierzu herzlich einge-
laden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung - Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der vorjährigen Jahreshaupt-
versammlung vom 23. März 2007
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstandes
7. Sportlerheim
8. Kassenbericht
9. Aussprache zu den Berichten
10. Kassenprüfungsbericht
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahlen/Bestätigung
 - a) 1. Vorsitzende/Vorsitzender
 - b) Schriftführerin/Schriftführer
 - c) 2 Beisitzende/Beisitzer
 - d) 1 Kassenprüferin/Kassenprüfer
 - e) Fachwartin/Fachwarte
13. Tennissparte
14. Behandlung von Anträgen - (Anträge
sind bis zum 06.03.2008 beim
1. Vorsitzenden H.-W. Pöhlmann, Treene-
blick 9, 24852 Langstedt, einzureichen)
15. Verschiedenes

Im Auftrage des Vorstandes:
H.-W. Pöhlmann



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Rückenschule Nordic Walking

**Kurstermine und Anmeldung:
Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200**

(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese Prä-
ventionskurse 80 - 100% der Kosten
www.physiotrainer.eu

MC - BAU



**Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59**

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Wieder gute Beteiligung beim Vereinsringreiten 2008

Auch in diesem Januar fanden wieder viele aktive Vereinsmitglieder und Gäste den Weg auf die Reitanlage in Eggebek-West, um bei den Jugendlichen und Erwachsenen die neuen Vereinsmeister zu ermitteln.

Insgesamt 32 Reiter hatten sich in die Starterlisten eingetragen, davon 14 Jugendliche unter 16 Jahren.

Nach 30 Durchgängen und einigen Umstechen standen die Ergebnisse fest: bei den Erwachsenen konnte Stefan Sell seinen Meistertitel

zum dritten Mal erfolgreich verteidigen, Sarah Kroll setzte sich bei den Jugendlichen im Wettbewerb vor Anna-Rieke Witter und Ayleen Nießner durch.

Die Ergebnisse:

Jugendliche: 1. Sarah Kroll 26 R., 2. Anna-Rieke Witter 23 R., 3. Ayleen Nießner 19 R., 4. Christian Sell 17 R.

Erwachsene: 1. Stefan Sell 28 R., 2. Sönke Sterner 24 R., 3. Kerstin Rösler 22 R., 4. Nils Frahm 19 R. Christa Schaefer

RSG Hohe Geest **Veranstaltungen 2008**

26.03.-05.04. Lehrgang mit Abzeichenprüfung
19.04. Arbeitsdienst ab 10 Uhr (mittags Imbiss)
26. - 27.04. Lehrgang für Nachwuchsreiter
16.05. Arbeitsdienst ab 14 Uhr
17. - 18.05. Turnier RSG Hohe Geest
06.06. Arbeitsdienst ab 18 Uhr
08.06. Freundschaftsringreiten RSG Hohe Geest
21.06. Grillabend ab 19 Uhr
18. - 20.07. 3-Tages-Ausritt (für Kinder und

Erwachsene)
13.09. Reiterrallye
24.10. Arbeitsdienst ab 14 Uhr
25.10. Reitjagd
26.10. Schnupperjagd und jagdliche Ausfahrt
09.11. Freizeit- und Breitensportturnier
07.12. Weihnachtsfeier ab 14 Uhr
31.12. Silvesterspringen

Sportschützenverein Langstedt v. 1974 e.V.

Am Mittwoch, den 19.03.08 findet um 20.00 Uhr im Schützenheim unsere

Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung.

1. Eröffnung mit Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
 2. Verlesen des Protokolls vom 21.03.07 und Genehmigung.
 3. Jahresbericht des Vorsitzenden
 4. Bericht über den laufenden Schießbetrieb
 5. Bericht über die Jugendarbeit
 6. Bericht über die Jahresrechnung 2007
 7. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes.
 8. Wahlen: Turnusgemäß stehen zur Wahl:
a) 2. Vorsitzender/in
b) Kassenwart/in
c) Vereins sportleiter /in
d) Jugendwart/in
 9. Wahl eines/einer neuen Kassenprüfer/in
 10. Bekanntgabe der Termine der Veranstaltungen im Jahre 2008-2009
 11. Gäste haben das Wort
 12. Verschiedenes
- Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Helmut Nissen, 1. Vorsitzender

Gemeinde Jerrishoe



Heike Schmidt einstimmig zur Bürgermeisterin gewählt

Einstimmig bei eigener Enthaltung wurde in offener Abstimmung Heike Schmidt zur neuen Bürgermeisterin der 1.000-Einwohner-Gemeinde Jerrishoe gewählt. Stellvertretender Bürgermeister Bernd Abicht, der die Wahl leitete, gratulierte Heike Schmidt zu diesem überzeugenden Wahlergebnis, das er als gutes Fundament für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung bewertete, und wünschte ihr viel Glück bei der Bewältigung ihrer zukünftigen Aufgaben. Er erinnerte daran, dass Heike Schmidt schon als Vorsitzende des Kultur-, Sozial-, Sport- und Jugendausschusses außerordentlich aktiv war und erfolgreich eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Belebung des dörflichen Lebens in Jerrishoe organisiert hat.

Heike Schmidt dankte für das ausgesprochene Vertrauen und bat um tatkräftige Unterstützung nicht nur aus den Reihen der Gemeindevertretung, sondern ermunterte auch die Bürgerinnen und Bürger, aktiv in der Gemeinde mit zu wirken.

Heike Schmidt ist gebürtige Jerrishoerin und Mutter dreier Kinder im Teenageralter und engagiert sich auch stark in der schulischen Elternarbeit. Gemeinsam mit ihrem Ehemann

bewirtschaftet die gelernte Bürokauffrau einen Milchviehbetrieb.

Erforderlich wurde die Neuwahl durch den Rücktritt des ehemaligen Bürgermeisters Peter Pruin am 26.11.2007. Da Peter Pruin auch sein Mandat in der Gemeindevertretung niederlegte stand auch die Neubesetzung eines Sitzes in der elfköpfigen Gemeindevertretung an. Die Liste der gemeindlichen CDU ist jedoch erschöpft, so dass dieser Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt bleibt, wie seitens des Gemeindevorstandes festgestellt wurde.

Heike Schmidt war bisher zweite stellvertretende Bürgermeisterin der Ge-

Heike Schmidt bei ihrer ersten Amtshandlung, der Ernennung des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters Rainer Ganschof

meinde. Für die Neubesetzung wurde seitens der KWG-Fraktion Rainer Ganschof und durch Dietmar Holzauer (SPD-Fraktion) Gemeindevorteiler Heinrich Horstmann (CDU) zur Wahl vorgeschlagen. Leitender Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut wies darauf hin, dass bei der Besetzung der Stellvertreterposten die verhältnismäßige Stärke der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen berücksichtigt werden soll. Da auf die Fraktion der Wählergemeinschaft (sieben Vertreter) gegenüber der SPD-Fraktion (zwei Vertreter) alle drei Höchstzahlen entfallen, hat die Wahl des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters auf einen Kandidaten der Fraktion der Wählergemeinschaft zu entfallen, sofern die Wählergemeinschaft auf ihren Anspruch nicht verzich-



tet. Fraktionsvorsitzender Thomas Martens bekräftigte für die Wählergemeinschaft diesen Anspruch, wodurch anschließend Rainer Ganschhof mehrheitlich zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister gewählt wurde.

Anschließend schritt Bürgermeisterin Heike Schmidt zu ihrer ersten Amtshandlung und ernannte Rainer Ganschhof nach Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung diskutierte die Gemeindevertretung Jerrishoe über die Bauleitplanung der Nachbargemeinde Eggebek zur Konversion des Militärflugplatzes. Bauausschussvorsitzender Bernd Abicht machte deutlich, dass die gemeindliche Stellungnahme sich auf Dinge zu beschränken hat, durch die die Gemeinde Jerrishoe unter sachlicher Abwägung berührt wird. Da ein Teil des zu erwartenden Schwerlastverkehrs zum zukünftigen Gewerbegebiet über die Dorfstraße führt, wurde die Angelegenheit an den Bauausschuss zur Erarbeitung einer Stellungnahme verwiesen.

In ihrem ersten Verwaltungsbericht wies Bürgermeisterin Heike Schmidt darauf hin, dass die bisherige Jugendpflegerin, Susann Lauterbach, leider aus ihrem Arbeitsverhältnis ausgeschieden ist und die kommunale Jugendarbeit nunmehr von der Erzieherin Sandra Heppner-Latuske in Jerrishoe wahrgenommen wird. Sie bat, Frau Heppner-Latuske gerade in der Anfangsphase zu unterstützen.

GEMEINDE JERRISHOE

Die Bürgermeisterin

Bekämpfung von Ratten

Ich möchte darüber informieren, dass zurzeit in unserer Gemeinde vermehrt Ratten auftreten. Prüfen Sie ihre Grundstücke und setzen Sie im Bedarfsfall entsprechende Bekämpfungsmittel ein, damit die Ratten sich nicht unkontrolliert vermehren können.

gez. Heike Schmidt
Bürgermeisterin

DRK Ortsverein Jerrishoe



Zu unserem Klön- und Spielnachmittag treffen wir uns **am Montag, den 10. März 2008 um 14.30 Uhr** im Landgasthof „Heideleh“ in Jerrishoe.

Klönen, Karten- und Unterhaltungsspiele sind angesagt. Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Nachmittag besucht.

Vorankündigung !!

Kaffeefahrt

am 05. April 2008. Näheres wird in der nächsten WIR bekannt gegeben

Am 15. April um 19.30 Uhr

hält Herr Chrispeels aus Eggebek einen Vortrag zum Thema „Stressbewältigung im Alltag und Entspannung“.

Der nächste Blutspende-Termin ist am 07. April 2008

Die Jahreshauptversammlung am 28. Januar war wieder sehr gut besucht. Nach den Tagesordnungspunkten und einem gemeinsamen Essen gab es im Anschluss einen sehr interessanten, fachkundigen Diavortrag mit wunderschönen, eindrucksvollen Bildern rund um die Treenelandschaft.

Einen schönen März wünscht Ihnen / Euch der Vorstand

Rosemarie Pruin, 1. Vorsitzende
Carmen Schaumann, Schriftführerin

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp



Liebe Landfrauen,

in diesem Monat erwartet uns ein Vortrag mit dem Thema „**In der Ruhe liegt die Kraft**“. Diplom-Soziologin Ruth Fabianke wird uns erzählen, wie wir gelassen mit Stress im Alltag umgehen können.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 12. März 07 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Tarp. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.



Lehrling Sven Jöns und die Blume

Eine Blume für die Landesgartenschau Schleswig

Im April öffnet die Landesgartenschau in Schleswig ihre Pforten und die Landfrauenvereine aus Schleswig-Holstein sind mit dabei. Etwas Besonderes soll auf die Landfrauen aufmerksam machen und so entstand die Idee einer Allee mit geschweißten Blumen auf dem Ausstellungsgelände.

Auch der Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp stellt eine Blume zur Verfügung. In der Firma N. Thomsen, Tarp fanden wir einen kompetenten Partner für die Herstellung unserer Blume. Hans-Heinrich Röh bot uns begeistert seine Unterstützung an und der Werkstattmeister Herr Matzen sorgte für die Umsetzung der technischen Vorgaben.

Entstanden ist eine wunderschöne Blume, die der Lehrling Sven Jöns geschweißt hat. Blütenblätter aus verzinktem Draht sorgen dafür, dass der Wind, der in unserer Region selten einschläft, kaum Angriffsfläche hat. Nach der Landesgartenschau wird die Blume zu uns in den Verein zurückkehren und für uns Landfrauen bei unseren Aktivitäten Werbung machen.

Der Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp dankt Hans-Heinrich Röh und der Firma N. Thomsen ganz herzlich für diese großzügige Spende und die schnelle und unkomplizierte Umsetzung unserer Wünsche.
Barbara Illias-Göbel

G M Z C M Z



Zusätzlich ✓ **Achsmessung**
boten wir: ✓ **Wohnwagen und Wohnmobile**
Service + Reparatur

Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuer

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfverein -
Beratungsstelle: Funkland 3, 24852 Langstedt
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0 46 09 / 9 51 51; Termine nach Vereinbarung

SSF Tarp/Jerrishoe blickt zurück...

Der dänische Kulturverein konnte sich einiger schöner, gemeinsamer Stunden erfreuen im Jahre 2007. Leider wurde aus der schon fast traditionellen, geplanten Kanutour auf der Treene nichts. Sie fiel buchstäblich ins Wasser...

Hoffentlich ist das Jahr 2008 nicht so regenreich!

Wir freuen uns schon auf folgende Aktivitäten im Jahre 2008:

Ärsplan 2008:

- Jahreshauptversammlung SSF/(SSW)-Tarp den 06.03.08
- 01.03.08 Buffet-Tanz im Hotel des Nordens
- Familien-Osternachmittag in Frørup den 19.03.08
- 19.04.08 Familienbrunch in Tarps Bahnhofshotel
- Fahrradtour den 01.06.08
- 07/08.06.08 Jahrestreffen in Frørup
- 23.06.08 Skt. Hans-Fest bei der Kirche
- Kanufahrt auf der Treene den 28.06.08
- Besuch eines Maislabyrinthes den 18.07.08
- Besuch des Westküstenparks den 14.09.08
- Weihnachtsfeier den 29.11.08

Vi ses!

Schützenverein Jerrishoe von 1957 e.V.

Einladung zum Königsschießen

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder.

Zu unserem diesjährigen Königsschießen am Sonntag den 30. März 2008 um 11:00 Uhr, laden wir alle Schützenbrüder und Schützenschwestern recht herzlich an die Schießanlage in den Landgasthof Heideleh ein. Die Siegerehrungen werden im Rahmen unseres Königsfestes vorgenommen. Das Königsfest findet am Samstag den 11. April um 19:30 Uhr im LGH Heideleh statt. Nähere Informationen bei Regina Monke Bäckerweg 4, Tel.: 04638 / 1472.

Mit freundlichem Gruß und „Gut Schuß“
Der Vorstand.

Bogenschützen holten fünf Landestitel

Erfolgreich kehrten die Schützen der Bogensparte des SV Jerrishoe von der FITA Hallen-Landesmeisterschaft zurück. Acht Qualifikanten waren, geführt von Spartenleiterin Barbara Neuhaus nach Scharbeutz gereist, um sich mit den Besten des Landes zu messen. Dort traten 191 Schützen in neun Altersklassen in den Disziplinen Compound-, Recurve- und Blankbogen gegeneinander an.

„Leider waren die Temperatur- und Lichtbedingungen am Austragungsort nicht ganz optimal“, urteilte Neuhaus. „Um so mehr freue ich mich über unser hervorragendes Abschneiden“. Jeweils zwei Durchgänge zu je 30 Pfeilen forderten von den Schützen sowohl Kondition als auch Konzentration, um an die idealen 600 Ringe heranzukommen. Um so mehr freute es die Trainer Silke Nissen und Jochen Vedova, dass gerade die jungen Schützen ihnen ihre Arbeit mit fünf Landestiteln „vergoldeten“.

Angeführt von Lars-Kevin Tobiesen (Compound Jugend), der mit 562 Ringen gute Chancen auf eine erneute Qualifikation zu einer Deutschen Meisterschaft hat, setzten sich auch Theresa Vedova (Recurve weibl. Jugend, 508), Seike Neuhaus (Recurve Schülerinnen, 526) und Jaqueline Hansen (Recurve Schülerinnen B, 518) gegen ihre Konkurrenten durch. Dabei konnte Seike Neuhaus ein ganz besonderes



Die erfolgreichen LM-Teilnehmer. Hinten v. l.: Lars Tobiesen, Theresa Vedova, Jochen Vedova, Ralf Blum. Vorn v. l.: Tjark Tobiesen, Jaqueline Hansen, Lukas Johannsen, Seike Neuhaus

Jubiläum feiern: Zum 10ten Mal in Folge errang sie den Titel ihrer Altersklasse. Die Einzelerfolge krönte die Schüler B - Mannschaft mit Jaqueline Hansen, Lukas Johannsen und Tjark-Lennart Tobiesen (Recurve), die mit 1426 Ringen deutlich vor den Mitbewerbern siegte. Tjark-Lennart Tobiesen, der seine Teilnahme zwar über die Mannschafts-Qualifikation erreicht hatte, konnte dank intensiven Trainings jedoch auch noch die Bronzemedaille in der Einzelkonkurrenz erringen.

Trainer Jochen Vedova (Compound Altersherren, 555) wollte seinen Schützlingen in nichts nachstehen: Er wurde Landes-Vizemeister. Ralf Blum (Compound Herren, 553) belegte in einem hervorragend besetzten und eng besetzten liegenden Feld eine guten 8. Platz.

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Neu von Kalkhoff AGATTU PEDELEC



Panasonic Pedelec-Antrieb mit Mittelmotor · 250 Watt Leistung · Li-Ionen-Batterie 26 V/10 Ah · 7-Gang

Wir laden Sie ein zur Probefahrt.

zwei-rad-Hansen

Hauptstraße 53 · 24852 Eggebek
Tel. 04609-883
www.zweirad-hansen.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

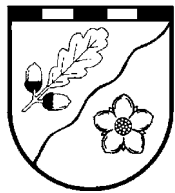
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



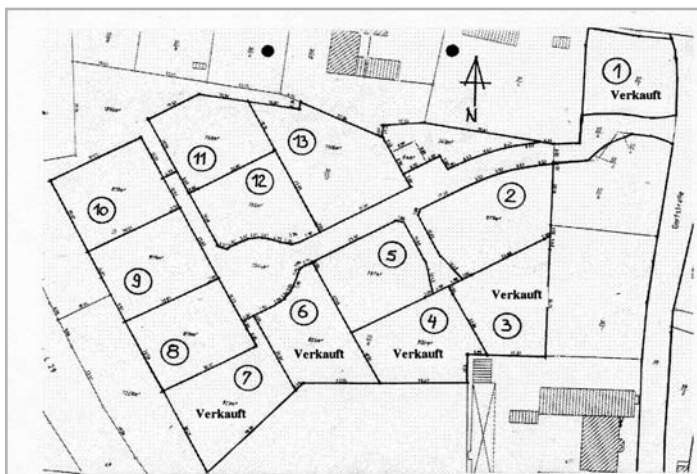
Generationenwechsel in Süderhackstedt

Nach 18 Jahren als stellvertretender Wehrführer trat Werner Meyer nicht mehr zur Wiederwahl an. „Nun sollen auch Jüngere mal ran“. Der einzige Wahlvorschlag lautete auf Gunnar Jürgensen, er wurde einstimmig zum neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt. Zuvor wurde Gunnar Jürgensen zum Oberlöschmeister befördert. Uwe Siebert wurde zum Löschmeister, Heiko Petersen zum Hauptfeuerwehrmann und Jan Janssen zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Aus der Jugendfeuerwehr wurden Malte Siebert und Torsten Timmsen übernommen. Für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr wurde Herbert Kückelhaus mit dem entsprechenden Abzeichen ausgezeichnet. Der Jahresbericht des Wehrführers hatte einen Einsatz im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Die Wehr wurde zur Amtshilfe in das Amt Oeversee gerufen, dort hatten starke Regenfälle viele Keller voll Wasser laufen lassen.

Wir stellen vor: Baugebiet Sollerup

Die Gemeinde Sollerup stellt Ihr Baugebiet in der unmittelbaren Ortsmitte des Dorfes vor. Dieses Baugebiet ist mit 13 Bauplätzen ausgewiesen, von denen 5 Grundstücke verkauft sind. Die Grundstücksgrößen variieren von ca. 750 qm bis ca. 1000 qm. Da Sollerup über eine zentrale Ortsentwässerung verfügt, können diese Grund-



stücke voll erschlossen angeboten werden. Alle Grundstücke sind bezogen auf die Himmelsrichtungen (Terrassenlage) optimal ausgerichtet. Da es sich bei der Zufahrtsstraße um eine Sackgasse handelt, ist hier der Ortsdurchgangsverkehr unbedeutend und nicht störend, zumal Sollerup schon eh und je mit wenig Durchgangsverkehr belastet ist. Im Gegensatz zu der Straße, die eine Teerdecke erhielt, wurde der Wendehammer mit einer Pflasterung versehen.

Neben der landschaftlichen Schönheit der Treene bietet Sollerup mit den anliegenden Gemeinden eine Fülle von Aktivitäten die bei Jung und Alt sehr großen Anklang finden. Kindergarten- und Schulanbindungen zu den jeweiligen Orten (Klein-Jörl, Eggebek, Tarp, Viöl, Flensburg, usw.) sind selbstverständlich genügend vorhanden. Der Kaufpreis beträgt 33,35 €/m² Grundstücksfläche.

Unsere Besonderheit:

1. Für jeden „Solleruper Neubewohner“

bis zum 12. Lebensjahr bieten wir für diese Grundstücke einen Preisnachlass von 1000,- €/Grundstück.

2. Für jedes „Solleruper Neugeborene“ innerhalb der ersten fünf Jahre nach Grundstückskauf bieten wir für diese Grundstücke einen Preisnachlass von 1000,- €/Grundstück.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dürfen Sie sich gerne an den Bürgermeister Herrn Hans-Peter Nissen (04609/5192) wenden.

**Freiw. Feuerwehr
Jörl**



Osterfeuer

Das traditionelle Osterfeuer findet am 22.03.2008 um 18:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Großjörl statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen!!!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der DRK-Ortsverein Jörl lädt zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 11. März 2008 um 19.30 Uhr in den Dörpskrog Janneby ganz herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht 2007
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahlen (Schriftführer, Kassenprüfer)
6. Verschiedenes

Im Anschluss hält Frau Angela Klemme, Behrendorf, einen Vortrag zum Thema Fußreflexzonenmassage.

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder und Freunde des DRK-Ortsvereins Jörl begrüßen zu können.

Voranzeige

Am 24. April findet ein Spielenachmittag im Dörpskrog Janneby statt. Beginn ist um 14.30 Uhr, der Einsatz beträgt 2 Euro. Kaffee und Kuchen gibt es gratis.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand Elke Thomsen, Schriftführerin

Reiki

Treffen: 27.03.08 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörl. Seminar: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel.: 04607-620

Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leiblstieg 13, Hamburg, Tel.: 040-8100936

DRK Kindergarten Kleinjörl

Kleiderbörse für klein und groß

Wo: im DRK-Kindergarten in Kleinjörl (Schulstr.)

Wann: Samstag, den 12. April 2008 von 14.00-16.00 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen

Standgebühr: 3,- Euro und ein Kuchen (Tische sind selber mitzubringen)

Kinder mit Wolldecke frei.

Der Erlös kommt unserem Kindergarten zugute.

Anmeldungen bis zum 05. April 2008 bei:

Birte Hentschke 04607/843

Yvonne Christensen 04607/932132

Im Namen der Elternvertretung

Sonja Franzen





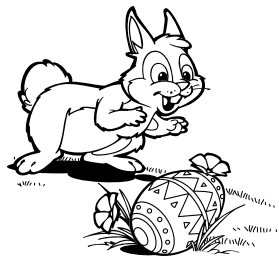
„Was ist Pilates?“

Diese Frage wird uns Frau Margrit Wieggers aus Winnert beantwortet und zwar am Montag, den 17. März 08, um 19.30 Uhr im Markttreff Kleinjörl. Anmeldung bis zum 15. März bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370.

Voranzeige: Am Donnerstag, den 10.04.08 findet unser Wohlfühlttag im Ostseebad Damp statt. Mit Brandungsgymnastik, Nordic Walking, Aqua Jogging, Mittag- und Abendessen sowie freier Nutzung der spektakulären Saunalandschaft kostet Euch dieser Tag nur 48,50 Euro.

Anmeldung bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370

Es grüßt der Vorstand
Rosita Thoro, Schriftführerin



Jagdgenossenschaft Sollerup

Einladung

zu einer außerordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Sollerup **am Dienstag den 18.03.2008**

um 19.30 in der Gaststätte Görrissen Sollbrück.

Tagesordnung:

1. Ausscheiden eines Jagdpächters und Benennung eines Nachfolgers.
2. Änderung des § 11 des bestehenden Pachtvertrages. Neu: „Bei einem be gründeten, vorzeitigem Ausscheiden oder Tod eines Jagdpächters, können die ver bleibenden den Jagdpächter einen pachtfähigen Nachfolger bestimmen. Es bedarf nur der Zustimmung des Jagdvorstehers und seines Stellvertreters.“

Sollte die Versammlung gem. der Satzung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit zu einer weiteren um 20.00 Uhr beginnenden Versammlung geladen, die dann unabhängig von der Zahl der Anwesenden Genossenschaftsmitglieder beschlussfähig ist.

Der Jagdvorsteher Jörn Thomsen.

Jagdgenossenschaft Jörl

Am Mittwoch, den 26. März 2008, findet um 20.00 Uhr im Markttreff Jörl eine Genossenschaftsversammlung statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20. März 2006
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer Johannes Andresen und Karl Thoro
5. Wahlen:
Kassenprüfer Johannes Andresen scheidet aus Vorstand: Vorsitzender Thomas-P. Kahlund, Stellvertr. Vors. Hans Thomsen, Kassenwart Carl-Peter Jensen, Beisitzer Claus M. Clausen und Peter Harro Christiansen Für unseren verstorbenen Beisitzer Claus M. Clausen muss ein Ersatz gewählt werden.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer neuen Mustersatzung vom Arbeitskreis Jagdgenossenschaften
7. Verschiedenes

Sofern die Genossenschaftsversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, weil weniger als 1/10 der stimmberechtigten Genossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Genossenschaftsversammlung mit derselben Tagesordnung am selben Tagungsort für 20.30 Uhr desselben Abends ein. Ich weise darauf hin, dass in diesem Fall die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig ist.

Gez. Thomas-P. Kahlund, Jagdvorsteher

Sport-Meldungen

Über 100 Trainingsanzüge für den TSV Jörl

Zu Beginn der Saison 2007/2008 konnten die männlichen Jugendmannschaften des TSV Jörl die von verschiedenen ortsansässigen Unter-

nehmen gesponserten neuen Trainingsanzüge in Empfang nehmen. Da es sich um über 100 Trainingsanzüge handelte, mussten mehrere



Sponsoren gefunden werden. Insgesamt erklärten sich sechs Betriebe bereit, die Jugendlichen zu unterstützen.

Im Rahmen des Trainings wurden die neuen Trainingsanzüge den Sponsoren vorgeführt und die anwesenden jungen Sportler konnten sich persönlich bedanken. Aus diesem Grund machte Kirsten Brogmus - Inhaberin eines Fotostudios in Langstedt und Mutter eines Spielers - ein Erinnerungsfoto der Spieler mit den anwesenden Sponsoren.

Der Dank des Vereins und der Spieler geht an: Elektroinstallation Mauderer und KrEaTiV-Küchen aus Janneby, Baugeschäft Ingo Hansen aus Sollerup, Lohnunternehmen N. Heuer aus Jörl, SL-Automobile aus Wanderup sowie Spedition Laffrenzen, Rimmelsberg/Jörl.

MAUDERER GbR

ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation ■ Industrieanlagen
- Hausgerätetechnik ■ Solar ■ SAT
- Brandmeldetechnik ■ Telefon

Tel. 04607-233

Fax 04607-600

Dorfstrasse 19, 24992 Janneby
www.mauderer-elektrotechnik.de



"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24



Wir brauchen Verstärkung!

Nachdem die letzte Saison bereits halb zu Ende gegangen ist, müssen wir neue F-Jugendmannschaften (Jahrgang 00 - 02) aufbauen. Die meisten Spieler der alten Mannschaften werden altersbedingt in die E-Jugend (Jahrgang 98/99) aufsteigen.

Deshalb ist die Gelegenheit günstig, mit anderen Anfängern zusammen Handball spielen zu lernen.

Das nächste Training der neuen Jungen- Mannschaft findet am Donnerstag, den 08.03.2008 in der Sporthalle in Eggebek von 14.30 - 15.30 Uhr statt.

Das Training wird von Jörg Peter Thordsen geleitet. Wer Fragen hat, kann ihn unter der Nummer 0170 93 37 160 erreichen.

Das nächste Training der neuen Mädchen- Mannschaft findet am Montag, den 06.03.2008 in der Sporthalle in Kleinjörll von 15.00 - 16.00 Uhr statt.

Das Training wird von Carmen Roerig geleitet. Wer Fragen hat, kann sie unter der Nummer 0160 903 08 726 erreichen. Wir freuen uns auf euch.

Jörg Peter Thordsen

Heimspiele Handballer TSV Jörl Großsporthalle Eggebek März 08

Mannschaft	Klasse	Datum	Spielzeit	Gegner
Männer 1	Kreisoberliga	01.03.	18:30	HSG Nord-NF III
		15.03.	16:45	HSG Schafflund-Medelby
Männer 2	Kreisklasse A	16.03.	18:00	TSV Glücksburg 09 III
ml. Jugend B	Regionalklasse	01.03.	16:45	MTV Leck III
ml. Jugend C	Regionalklasse	08.03.	15:00	MTV Eckernförde II
ml. Jugend D 1	Kreisklasse A	01.03.	13:30	SG Flensburg-Handewitt I
		16.03.	14:00	TSV Munkbrarup I
ml. Jugend D 2	Kreisklasse C	08.03.	13:30	HSG Tarp-Wanderup II
		16.03.	15:00	TSV Glücksburg 09 II
ml. Jugend E 2	Kreisklasse B	02.03.	11:00	SG Oev-Ja-We II
ml. Jugend F	Kreisklasse	02.03.	10:00	TSV Hürup
Frauen 1	Oberliga	15.03.	18:45	MTV Heide

Frauen 2	Kreisoberliga	16.03.	16:30	TSV Viöl
Frauen 3	Kreisliga Ost	15.03.	15:00	SG Mittelangeln I
wbl. Jugend A	Regionalliga	08.03.	16:45	SG Wilhelmsburg
wbl. Jugend C 1	Leistungsklasse	08.03.	18:15	TSV Munkbrarup I
wbl. Jugend C 2	Regionalklasse	01.03.	15:15	TUS Collegia Jübeck
wbl. Jugend D 1	Kreisklasse A	02.03.	09:00	TSV Lindewitt
		06.03.	16:00	HSG Tarp-Wanderup II
wbl. Jugend D 2	Kreisklasse C	15.03.	13:30	HSG Schaffl.-Mdelby
wbl. Jugend E 2	Kreisklasse B	02.03.	12:00	TSV Hürup

Reiterverein Rot-Weiß Sollerup-Hünning e.V.

Kinderringreiten

Der Reiterverein Rot-Weiß Sollerup-Hünning e.V. veranstaltete am 02.02.2008 wieder sein beliebtes Ringreiten für die Kinder.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

I Gruppe (Jahrgänge 1993-1994)

1. Nane Drax (18 Ringe)
2. Maja Drax (15 Ringe)
3. Fenja Carstensen (7 Ringe)

II Gruppe (Jahrgänge 1995-1997)

1. Jasper Petersen (21 Ringe)
2. Merle Stache (18 Ringe)
3. Sabrina Carstensen (17 Ringe)
4. Malin Gloe (17 Ringe)

III Gruppe (Jahrgänge 1998-2001)

1. Julia Friedrichsen (27 Ringe)
2. Nina Jessen (24 Ringe)
3. Katrin Nissen (23 Ringe)

Platzierungen im K.O. Reiten:

- I Gruppe Nane Drax
 II Gruppe Malin Gloe
 III Gruppe Julia Friedrichsen

Mannschaftsringreiten

Der Reiterverein Rot-Weiß Sollerup-Hünning e.V. veranstaltete am 03.02.2008 ein Mannschaftsringreiten, an dem 4 Vereine mit insgesamt 18 Reitern teilnahmen.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

1. RRV Timmersiek u.U. 84 Ringe
2. RV Rot-Weiß Sollerup-Hünning e.V. 82 Ringe
3. RV Wanderup 55 Ringe
4. West-Angler Reitverein Mühlenbrück 41 Ringe

Achtung Terminänderung

Wegen Terminüberschneidungen findet der diesjährige Reiterball am 10.05.2008 statt.

Der Reiterverein Rot-Weiß Sollerup Hünning e.V. freut sich über rege Beteiligung.

GEORG Hand & SOHN GmbH

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Solarenergie + Geld vom Staat dazu!

Wenn Sie Solarwärme zur Heizungs-Unterstützung nutzen wollen, gibt es je qm 105,- € Unterstützung.

In Verbindung mit dem Austausch eines alten gegen einen neuen Brennkessel zahlt der Staat weitere 750,- € dazu!

Für weitere, ausführliche Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Montags bis freitags von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr.
 Am Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Solarförderung mind. 1155,-€ + Kesselbonus 750,-€

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233

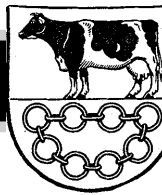
GEBR. VOLLBRECHT GmbH

Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau

Gravenstein 1
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de



Sechs „alte“ Kameraden verabschiedet

Kürzlich fand die Jugendversammlung der 35 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wanderup statt. Um 19.00 Uhr eröffnete der Jugendfeuerwehrwart Henning Sachau mit dem Jugendgruppenleiter Sören Thomsen die Veranstaltung. Neben 31 Mitgliedern der Jugendwehr waren als Gäste die Bürgermeisterin Petra Nicolaisen und der Gemeindeführer Volker Thomsen mit dem Gruppenführer Tomas Petersen erschienen. Sören Thomsen gab einen detaillierten Tätigkeitsbericht über das Jahr 2007 ab. Neben den Ausbildungen im Bereich des Bundeswettbewerbes und dem feuerwehrtechnischen Bereich seien der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz gekommen. Danach wurde der Kassenbericht von Alexander Thomsen verlesen. Die Kasse wurde übersichtlich geführt und der Kassenbestand war ausgeglichen.

Nach dem leckeren Essen wurde es spannend. Die Entlastung für den alten Jugendausschuss wurde von den Mitgliedern erteilt, so dass nun ein neuer gewählt werden musste. Nach einer sehr disziplinierten Wahl mit zum Teil knappen Ergebnissen setzt sich der Jugendausschuss nun wie folgt zusammen:

Jugendgruppenleiterin mit Stellvertreterin:
Jaqueline Honnens und Laura Schwartze.
Kassenwartin: Ann-Christin Sönnichsen.

Schriftführerin: Anni-
ka de Payrebrune.

Gerätewart: Pascal
Honnens.

Zwei Gruppenführer:
Philipp Nicolaisen
und Jan Ole Leß-
mann.

„Generationswechsel“
bei der Jugendfeuer-
wehr Wanderup.
Ganz rechts Henning
Sachau.



Nun wurden sechs „alte“ Kameraden aus der Jugendwehr verabschiedet. Sie hatten erfolgreich die Leistungsspanne abgelegt und werden gemeinsam in die aktive Wehr wechseln. Dies sind: Carolin Leßmann, Jennifer Johannsen, Dirk Johannsen, Michel Langholz, Christoph Nicolaisen und Sören Thomsen. Nachdem nun Platz gemacht wurde, konnten die neun Anwärter aufgenommen werden. Sie stellten sich einzeln vor und ergänzen die Jugendwehr nun hervorragend.

Die Jugendwehr Wanderup hat nun 36 Mitglieder, davon 18 Mädchen! Der Wimpel wurden von Maybritt Carstensen an Lasse Ristau als Wimpelträger übergeben. Nach einem Gruppenfoto der wechselnden Kameraden ergriff Henning Sachau aus persönlichen Gründen das Wort. Nach zwölf erfolgreichen Jahren Arbeit in der Jugendfeuerwehr sei es nun Zeit für einen Wechsel. Er werde sich am 01.02.08 bei der Generalversammlung der Wanderuper Wehr nicht erneut zum Jugendfeuerwehrwart wählen lassen. Sein persönlicher Dank ging an den Vorstand der aktiven Wehr und an die Bürger der Gemeinde Wanderup, die immer großzügig bei den Spendenaktionen Unterstützung leisteten. Die Jugendwehr wurde besonders durch das Ausbildungsteam geprägt. Zuletzt bedankte er sich bei den Jugendlichen, die über-

all einen tollen Eindruck hinterlassen.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen überbrachte die Grüße der Gemeinde und war über das reichhaltige Jahresprogramm sehr erfreut. Sie gratulierte zu der gut geführten und disziplinierten Jugendversammlung. Nun gab sie einige Informationen zum Thema Ehrenarbeit im Zusammenhang mit dem Wechsel der sechs Kameraden in die aktive Wehr und stellte mit dem Gemeindeführer fest, dass die Feuerwehr Wanderup keine Nachwuchssorgen hat. Die Gemeinde sei stolz auf ihre Jugendwehr. Gemeindeführer Volker Thomsen zeigte sich über die „Frauenpower“ in der Jugendwehr angenehm überrascht. Er und die Bürgermeisterin bedankten sich recht herzlich bei dem scheidenden Jugendfeuerwehrwart. Henning Sachau und seine Ausbilder seien ein tolles Team.

DRK Ortsverein Wanderup



Am Donnerstag, dem 06. März 2008 findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Beginn 19.30 Uhr im Westerkrug Wanderup

Am Donnerstag, dem 13. März 2008 laden wir Sie zu einem **Klön- und Spielnachmittag** ein. Beginn 15.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Termine

Sonntagstreff: 02. März 2008 von 15.00 - 17.00 Uhr

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 04., 11., 18. und 25. März 2008 von 18.00 - 18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 06., 20. und 27. März 2008 von 14.30 - 15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe: 04. und 18. März 2008 von 19.30 - 21.00 Uhr

Kleiderkammer: 06. und 20. März 2008 von 16.00 - 18.00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Straße

Eintopfessen: 30. März 2008 von 11.30 - ?
Anmeldungen bis zum 27. März 2008 bei Angela Asmussen, Tel. 0 46 06-96 53 56

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.

Helga Clausen, Schriftführerin

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!



Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -
Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migräne-therapie ·

Dorntherapie · Meridiantherapie

mobil: 0160 96234501

oder 0 46 06-94 38 36

24997 Wanderup · Husumer Straße 22

Stattliche Mitgliederzahl bei der Feuerwehr

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup im Westerkrug begrüßte Gemeindeführer Volker Thomsen besonders Bürgermeisterin Petra Nicolaisen, Amtswehrführer Ralf Käber und die Ehrenmitglieder, die er namentlich nannte. Zu Ehren der im letzten Jahr Verstorbenen erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Die Wehr habe 63 aktive Mitglieder, 21 Ehrenmitglieder, 36 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr und 105 passive Mitglieder. „Das ist eine stattliche Zahl“, bemerkte der Wehrführer. Nachdem Schriftführer Sascha Ketelsen das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen hatte, folgte der ausführliche Jahresbericht des Wehrführers. Insgesamt habe es zwei Brandeinsätze gegeben, zwei Einsätze bei Verkehrsunfällen, einen Sturminsatz, in zwei Fällen habe Öl aufgenommen werden müssen, viele Keller hätten beim großen Regen ausgepumpt werden müssen, in vier Fällen mussten Hornissen- bzw. Wespenester beseitigt werden, eine vermisste Person musste gesucht werden, drei Mal habe man bei der POE Brandwache gehalten. Dann gab Volker Thomsen einen Überblick über die besuchten Lehrgänge und Schulungen.

Einen ausführlichen Bericht über die Jugendfeuerwehr gaben Jugendfeuerwehrwart Henning Sachau und der ehemalige Jugendgruppenleiter Sören Thomsen. Dann kündigte Henning Sachau an, dass er nach 12-jähriger Tätigkeit von seinem Posten als Jugendfeuerwehrwart zurücktreten werde.

Den Kassenbericht gab Kassenwart Björn Honnens. Er nannte die wichtigsten Positionen in Einnahmen und Ausgaben. Unter dem Strich zeigte sich eine ausgeglichene Kassenlage.

Den Kassenprüfungsbericht erstattete Hans-Heinrich Clausen. Es hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Die beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt.

Wegen ihrer 10-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr wurden Sven Petersen, Jan Bendix

Nissen, Björn Holst und Kevin Johannsen, wegen 20-jähriger Mitgliedschaft Dietrich Stark, Peter Stöpke, Hermann Haberstroh, Sönke Petersen und Nikolaus Görrissen, wegen 30-jähriger Mitgliedschaft Dirk Marxen und Johannes Thomsen geehrt. Eine besondere Ehrung gab es für die Ehrenmitglieder Christian Andresen und Herbert Flöter wegen ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft. Erich Honnens und Horst Thomsen wurden in die Ehrenabteilung verabschiedet. Von Amtswehrführer Ralf Käber wurden Roland Breuer, Boy Peter Friedrichsen und Ernst Mack das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber am Bande überreicht. Vanessa Stark und Rainer Lorenzen wurden zur Oberfeuerwehrfrau bzw. zum Oberfeuerwehrmann befördert. Tomas Petersen wurde als Gruppenführer der Atemschutzgruppe zum Löschmeister befördert.

Erfreut zeigte sich der Wehrführer darüber, dass gleich neun Mitglieder neu in die Wehr aufgenommen werden konnten. Als Erwachsene waren dies Peter Rothe, Ralf Oppitz und Arne Pieper. „Aus eigener Zucht“, so Volker Thomsen, wechselten sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu den Erwachsenen über: Jennifer Johannsen, Carolin Lessmann, Sören Thomsen, Michael Langholz, Dirk Johannsen und Christoph Nicolaisen.

Einen breiten Raum nahmen die Wahlen ein, denn viele Kameraden kandidierten aus verschiedenen Gründen nicht wieder für das jeweilige Amt. Neuer Kassenwart wurde Werner Sönnichsen, zum neuen Jugendwart wurde Fritz Nitt gewählt. Weil Nitt bisher Stellvertreter war, wurde jetzt Rainer Holst dazu gewählt. Stellvertretender Gerätewart wurde Vol-

ker Sell, stellvertretender Kassenwart Harald Clausen und stellvertretender Gruppenführer Atemschutz Andre' Friedrichsen. Sicherheitsbeauftragter wurde Henning Sachau. Jan Breuer wurde als Mitglied des Festausschusses wieder gewählt. Für die turnusmäßig ausscheidende Kassenprüferin Cornelia Rabe wählte man Björn Honnens.

Unter „Verschiedenes“ wurde nach kurzer Diskussion beschlossen, sich der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ zu stellen.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen überbrachte die Grüße der Gemeinde Wanderup und bedankte sich für die geleistete Hilfe und die Einsätze im vergangenen Jahr, besonders beim Starkregen im August. „Wir wären ohne euch im wahrsten Sinne des Wortes abgesoffen“, so die Bürgermeisterin wörtlich. Zum Glück habe Wanderup keine Probleme mit dem Nachwuchs, das sei in vielen anderen Gemeinden anders. Dennoch regte sie an, an dem „kommunalen Jahr der Feuerwehr“ unter dem Motto „Tausend Aktionen für eine sichere Zukunft“ teilzunehmen. Hier werde darum gebeten, durch eine Aktion für die Mitwirkung in der Feuerwehr zu werben.

Einen Überblick über die Einsätze und sonstigen Aktivitäten auf Kreis- und Amtsebene gab Amtswehrführer Ralf Käber. Besonders der Starkregen im August habe den Einsatzkräften alles abverlangt. Er gab auch einen Ausblick auf die Veranstaltungen dieses Jahres. Dann äußerte er sich zu den digitalen Meldeempfängern, den so genannten Pagern, und zur digitalen Alarmierung der Sirenen. Weiter ging er auf die Führerscheinausbildung beim Kreis ein und auf die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung an den Schulen und Kindergärten.

Jürgen Röh



Übertritt von sechs Jugendlichen in die Erwachsenenwehr. Links Wehrführer Volker Thomsen, rechts sein Stellvertreter und ausgeschiedener Jugendwart Henning Sachau

Buschannahme

am 15. März 2008
von 8.00-12.00 Uhr
am Bauhof

Ihr Meisterbetrieb

Maddis

Heizung & Sanitär

...für Energie & Bad in Perfektion

Inh. Mathias Jensen
Sandkoppelring 18
24997 Wanderup

Tel.: 0 46 06 - 509
Fax: 0 46 06 - 94 35 888

- 24 h Störungsdienst
- Gas- und Ölfeuerung
- Badplanung und Sanierung
- Solartechnik und alternative Energien

Gesundheitszentrum Nord



Termine 2008

- 08.01. 16:00 - 18:00: Vorstellung des „PersonalityGym“
- 11.01. 19:30: Schnupperkurs TaiChi
- 16.01. 19:30: Schnupperkurs Rücken-Fit
- 19. u. 26.01. 10:00 - 16:00: „Fit durch den Winter“
- 28.01. 19:30: Schnupperkurs FlexiBar®
- 29.01. 19:30: Vortrag „Gesunde Gewichtsreduktion“
- 16. u. 23.02. 10:00 - 16:00: Workshop „Entgiften“

Ab 01.02. Prüfungsvorbereitung für HeilpraktikeranwärterInnen

Vorherige Anmeldung erbeten

Geöffnet
Mo - Fr 0900 - 1200
Di + Do 1600 - 1800

Claudia Schachtschneider, Barbara und Tim Chrispeels
Hauptstraße 50 24852 Eggebek Tel.: 046 09 - 95 30 46
www.gz-eggebek.de info@gz-eggebek.de

Sängerjahr war sehr ereignisreich

Auf der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Wanderup begrüßte der 1. Vorsitzende Thomas Matthiesen neben den vielen erschienenen aktiven und passiven Mitgliedern besonders den 1. stellvertretenden Bürgermeister Rüdiger Wamser und Chorleiter Heinz Rohrbach. Er bedankte sich bei der Gemeinde für den im letzten Jahr gewährten Zuschuss. Zu Ehren des verstorbenen passiven Mitglieds Leo Haberstroh erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Anschließend folgten Ehrungen. Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im Chor wurde Gerda Feddersen geehrt. Thomas Matthiesen überreichte ihr eine Urkunde, deren Wortlaut er verlas. Geehrt für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden auch Erna Albrecht und Jes-Peter Hansen. Sie erhielten eine Ansteckbrosche. Das Protokoll der Versammlung des letzten Jahres verlas Schriftführer Gerhard Schreiber. Es wurde einstimmig genehmigt.

In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorsitzende auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Er nannte alle Auftritte und auch die sonstigen Aktivitäten wie Radtouren und Ausflüge.

Den Bericht für die Gruppe „Querbeet“ gab deren Sprecherin Birgit Jensen. Man habe zur Zeit 17 aktive Sängerinnen und Sänger, und es sei erfreulich, dass fast immer alle zu den Proben da seien. „Das letzte Jahr war für uns sehr ereignisreich, und es ist gut verlaufen“, stellte sie zum Schluss ihres Berichtes fest.

Chorleiter Heinz Rohrbach gab einen Überblick über die in diesem Jahr geplanten Auftritte. Er appellierte an die Chormitglieder, möglichst vollzählig zu erscheinen.

Den Kassenbericht erstattete Kassenwart Günter Christiansen. Er nannte die wichtigsten Positionen in Einnahmen und Ausgaben. Unter dem Strich zeigte sich eine ausgeglichene Kassenlage.

Den Kassenprüfungsbericht gab Richard Schade. Es hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Die beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt.

Bei den schnell und problemlos verlaufenen Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Ines Marzahn, Schriftführer Gerhard Schreiber und die 2. Beisitzerin Birgit Jensen einstimmig

in ihren Ämtern bestätigt. Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Richard Schade wählte man einstimmig Ute Schaefer.

Nach einem Ausblick auf das Chorprogramm dieses Jahres überbrachte der 1. stellvertretende Bürgermeister Rüdiger Wamser die Grüße und guten Wünsche der Gemeinde Wanderup. Unter großem Beifall sicherte er auch für dieses Jahr den vollen Zuschuss der Gemeinde zu. „Singen verbindet“, stellte er fest, und das könne man auch an den Mitgliederzahlen erkennen. „Ihr habt einen guten Ruf und seid ein harmonischer Chor“, sagte er wörtlich. Dann bat er um Unterstützung beim „Weihnachtsdorf Wanderup“, weil man mit diesem Projekt als einer von 13 Orten in Schleswig-Holstein an dem bundesweiten Wettbewerb „Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler teilnehme. Mit einem Dank an alle schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung. Jürgen Röh

Ortskulturring Wanderup

Kurse ab März/April 2008

Osterbasteln für Grundschulkinder

Dienstag, 11. März 2008

14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag, 13. März 2008

14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Manuela Nissen-Feil, Wanderup, 04606/96315

2 Nachmittage je 1,50 Euro + Material, Kunstraum der Schule

Osterbasteln für Schulkinder der 5. bis 7. Klasse

Mittwoch, 12. März 2008

16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Manuela Nissen-Feil, Wanderup, 04606/96315

1 Nachmittag 1,50 Euro + Material, Kunstraum der Schule

Abnehmen in Wanderup

Gemeinsam die Ernährung umstellen, abnehmen und unter fachkundiger Anleitung am Ball bleiben.

Montag, 07. April 2008

19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Leitung: Carmen Tschackert, Eggebek, 04609/952232

Anmeldung: Erika Petersen, 04606/309

6 Abende 18,- Euro,

im Dörpshuus

Peter Franke, Schriftführer

Bücher für Bücher

Das Jahr 2007 ist schon wieder Geschichte, aber hin und wieder wird es in Erinnerung gerufen, teils aus erfreulichen, teils aus unerfreulichen Gründen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass ich der Bürgermeisterin 700 Euro aus der Bücheraktion 2007 überreichen konnte. Wir haben uns allerdings geeinigt, dass das Geld in diesem Fall nicht für den Bücherbus verwendet wird, da sein Kommen bereits sichergestellt ist, sondern dass es an den Kindergarten geht. Dort wird ein Spielgerät für die ganz Kleinen erstellt, und dabei hilft das Büchergeld zu einem kleinen Teil.

Wir wollen Jahr für Jahr über die Verwendung des Geldes entscheiden, aber an erster Stelle steht im Bedarfsfalle immer der Bücherbus. Wenn Sie also mal wieder einen - oder mehrere? - Euro in eine der Spardosen stecken, gilt die Devise: Jeder Cent bleibt im Dorf und dient einer guten Sache! Vielleicht motiviert Sie das, auch mal „nur so“ das Portemonnaie aufzuräumen.

Und noch eine Neuerung: Ich möchte das Bücherangebot um CDs erweitern. Bitte einfach im Dörpshuus in den dafür vorgesehenen Karton legen oder bei mir anrufen (491). Vielen Dank!

Übrigens: Insgesamt sind mittlerweile 2700,00 Euro zusammengekommen. Wenn das nichts ist! Also - fleißig lesen! Doris Müller

LandFrauenverein Wanderup



Liebe Wanderuper LandFrauen, Am Mittwoch, 05.03. um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Erste Hilfe für die Seele“ Pastor v. Fleischbein berichtet für uns über seine weitreichende Arbeit als Notfallseelsorger.

Am Mittwoch, 19.03., Abfahrt 13.30 Uhr an der Grundschule

Die Firma CJ Schmidt in Husum lädt uns in ihr Dachgarten-Cafe´ zu Kaffee und Kuchen ein. Im Anschluss wird uns die neue Frühjahr- und Sommerkollektion in einer ca. 45-minütigen Show im Modenschauraum präsentiert.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis zum 12.03. bei Marika Sachau, Tel. 728

Es grüßt herzlich der Vorstand

Marika Sachau, Schriftführerin

Gerda Feddersen mit Urkunde für ihre 30-jährige Mitgliedschaft. Links der 1. Vorsitzende Thomas Matthiesen, rechts die 2. Vorsitzende Ines Marzahn



Die Gesprächsrunde „Wir erinnern uns“ trifft sich nach längerer Pause wieder, und zwar am Dienstag, 18. März um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Ich habe inzwischen alle gesprochenen Beiträge abgeschrieben und in einer zusammenhängenden Reihenfolge zu Papier gebracht und möchte mit den Teilnehmer/innen die Richtigkeit überprüfen. Ich werde die Texte mitbringen und bitte Sie auch Fotos (Privatfotos) oder besonders typische Dokumente mitzubringen, die für die Zeit von 1945 bis etwa 1950 besonders typisch sind, damit sie in den Text übernommen werden können.

Ich bitte besonders die regelmäßigen Teilnehmer/innen ganz herzlich um ihr Erscheinen.

Gisela Callsen

Computerkurs

Im Dezember wurde nach Interessent/innen für eine Einführung in den Computer und ins Internet gefragt. Es haben sich genügend Interessierte gemeldet. Jetzt werden in Kürze von der Gemeinde die Voraussetzungen dafür geschaffen (Anschaffung von Laptops etc.), so dass der erste Kurs tatsächlich stattfinden kann. Ich hoffe, dass nun nicht mehr allzu viel Zeit ins Land geht, damit wir starten können.

Gisela Callsen

Theaterfahrt NDB Flensburg

„... un baven wahren Engel!“

Am 6.4.08 gibt es die Gelegenheit, mit dem Bus nach Flensburg ins Studio der NDB zu fahren.

Die Vorstellung beginnt um 18.00 Uhr. In der Pause gibt es einen „Theaterteller“ und ein Getränk. Alles zusammen (Theaterkarte, Verpflegung, Bus) wird ungefähr 25 Euro kosten. Genaues steht dann in der April-Ausgabe der WIR.

Die Fahrt kann nur stattfinden, wenn genügend Beteiligung und der Bus somit bezahlbar ist. Freundlicherweise hält die NDB eine größere Anzahl Karten für mich zurück - diese Art Vorstellungen sind sehr begehrt, die ersten Karten sind schon verkauft! Darum ist es ganz wichtig, sich bis zum 12. März !! angemeldet zu haben.

Bitte den Abschnitt ausgefüllt in unseren Briefkasten (Sandkoppelring 25) oder in den Kummerkasten der Begegnungsstätte stecken.

Ich werde mir natürlich an diesem Tag besondere Mühe geben!

In der Hoffnung auf rege Beteiligung grüßt

„Helene Engel“ (Doris Müller)

Verbindliche Anmeldung für „...un baven wahren Engel“ am Sonntag, 6. April 2008

_____ Personen

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Datum, Unterschrift: _____

TSV Wanderup: Annika Saar neue 1. Vorsitzende

Auf der Mitgliederversammlung des TSV Wanderup im Norderkrug begrüßte der 1. Vorsitzende Prof. Dr. Peter Knorr neben den erschienenen Mitgliedern besonders den 1. stellvertretenden Bürgermeister Rüdiger Wamser. Weil Prof. Dr. Peter Knorr auf eigenen Wunsch nicht wieder für sein Amt zur Verfügung stand, gab er einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeit seit Oktober 1999. Er ging zunächst auf neue Sportangebote ein wie Step Aerobic, Rückengymnastik, Fitnessangebote für Kinder, Nordic Walking, Laufftreff und Spielerisches Bewegen für Kinder. Er lobte die Zusammenarbeit mit dem TSV Tarp in der Handballsparte und die gut funktionierende HSG. Dann stellte er die finanzielle Entwicklung dar. Durch gute Sponsoren, die er nannte, sei es möglich, die Mitgliedsbeiträge relativ niedrig zu halten. Auch die Gemeinde stelle großzügig Sporthalle und Sportplatz kostenlos zur Verfügung und dafür dankte er ganz herzlich. Dann stellte er fest, dass sich während seiner Amtszeit die Mitgliederzahl um 20 Prozent erhöht habe. Wichtig sei dabei der Anteil der Mitglieder, die aktiv Sport treiben. Zum Schluss berichtete er

über das vergangene Jahr. Er nannte die vielen Veranstaltungen

und Ereignisse. Er bedankte sich für die stets gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand eine glückliche Hand für die notwendige Weiterentwicklung des TSV Wanderup als Sportverein in der Gemeinde.

Es folgten die Berichte der weiteren Sparten: Annika Saar für den Bereich Fitness, Heike Wamser für Rückengymnastik und Nordic Walking, Birgit Liesenberg über ihre Gymnastikkurse, Gerhardt Görrissen über die HSG Tarp-Wanderup, Peter Franke über Volleyball und als Jugendwart, Gertrud Lübchow über Faustball und Uwe Hennings über die Fußballsparte. Zum Schluss berichtete Gerhardt Görrissen noch über das Handballturnier des letzten Jahres. Aus allen Sparten wurde über einen regen Sportbetrieb ohne Probleme berichtet. Den schriftlich vorliegenden Kassenbericht erläuterte Kassenwart Hartmut Kohnagel. Die Kassenlage sei gesund und der Bestand leicht angestiegen.

Den Kassenprüfungsbericht erstattete Hans-Wilhelm Thomsen. Er bescheinigte dem Kassenwart eine besonders lobenswerte Kassenführung. Es habe keine Beanstandungen



Die neue 1. Vorsitzende Annika Saar überreicht Prof. Dr. Peter Knorr einen Blumenstrauß

Jagdgenossenschaft Wanderup-Kragstedt

Einladung zur Genossenschaftsversammlung am Montag, dem 14. April 2008 um 20 Uhr im Westerkrug Wanderup

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
3. Wahlen. Zur Wahl steht Uwe Rogge
4. Verschiedenes

Sollte die Genossenschaftsversammlung nicht beschlussfähig sein, weil weniger als ein Zehntel der stimmberechtigten Mitglieder vertreten ist, laden wir hiermit zu einer Genossenschaftsversammlung am Montag, dem 14. April 2008 um 20.15 Uhr ein, am gleichen Ort, mit der gleichen Tagesordnung ein. Wir weisen darauf hin, dass diese Versammlung dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Genossen beschlussfähig ist.

Gez. Uwe Rogge, Jagdvorsteher

ergeben. Die beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt.

Wegen ihrer 20-jährigen Mitgliedschaft im TSV Wanderup wurden geehrt: Wiebke Möller, Ortrun Knorr, Annegret Josupeit und Carola Rossen. Sie erhielten Urkunden und Ehrennadeln.

Unter der Leitung des bisherigen 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Knorr folgten Wahlen. Aus der Versammlung wurde die bisherige 2. Vorsitzende Annika Saar vorgeschlagen und einstimmig bei einer Stimmenthaltung zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Mit dem gleichen Stimmresultat wurde Gerhard Görissen zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Wiederwahl gab es für Schriftwart Uwe Hennings, Volleyball- und Jugendwart Peter Franke, Judowartin Kerstin Clausen und Fitnesswartin Annika Saar. Erika Petersen wählte man zur 2. Kassenprüferin. Im Block wurden Gerhard Jacobsen, Horst Balfanz und Birgit Liesenberg zum Ehrenrat gewählt.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Rüdiger Wamser überbrachte die Grüße und guten Wünsche der Gemeinde. Er würdigte die Arbeit des Vereins, des Vorstandes und des zurück getretenen 1. Vorsitzenden. Er kündigte an, dass der Zuschuss der Gemeinde auch für dieses Jahr voll gewährt werde.

Die neue 1. Vorsitzende Annika Saar bedankte sich bei Prof. Dr. Peter Knorr für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und überreichte ihm im Namen des gesamten Vorstandes einen Blumenstrauß. Auch Hartmut Kohnagel und Uwe Hennings bedankten sich. Dann wurde noch auf Nachfrage mitgeteilt, dass nicht das im nächsten Jahr stattfindende 90-jährige, sondern erst das 100-jährige Bestehen des TSV Wanderup gefeiert werden soll.

Jürgen Röh

TERMINE

im Tennis Club Wanderup Clubveranstaltungen 2008:

- 08.03. Kuddel-Muddel-Turnier des Kreistennisverbandes in Jarplund
- 12.03. Mitgliederversammlung im Norderkrug Wanderup 19.30 Uhr
- 15.03. Arbeitsdienst auf der Anlage 13.00 Uhr
- 05.04. Kuddel-Muddel-Turnier in der Halle in Großenwiehe 19.00 Uhr
- 19.04. Arbeitsdienst auf der Anlage 13.00 Uhr
- 12.05. Kuddel-Muddel-Turnier auf der Anlage in Wanderup 11.00 Uhr
- 06./ 07.09. Clubmeisterschaften der Vereinsjugend
- 13./ 14.09. Clubmeisterschaften der Erwachsenen
- 25.10. Arbeitsdienst und Schließung der Anlage 13.00 Uhr
- 1. Vorsitzender: Reinhard Ruhr Tel. 04606/1052

Schützengilde von 1957 Wanderup e. V.

Jubiläum war 2007 der Höhepunkt

Zu Anfang Februar 2008 lud die Schützengilde Wanderup zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung in den Westerkrug ein. Der 1. Vorsitzende Erich Schaefer konnte 22 von 62 Mitgliedern begrüßen. Während seines Jahresberichtes 2007 zählte er die verschiedenen Aktivitäten auf. Dazu gehörten insbesondere nicht nur das Königs- und Vereinsschießen, sondern auch die Vereinsmeisterschaften und das Weihnachtsfest. Den Höhepunkt des vergangenen Jahres aber bildete das 50-jährige Jubiläum, das im Westerkrug mit 150 geladenen Gästen aus befreundeten Vereinen der Staffel Nord gefeiert wurde. Festredner waren neben dem Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes Alfred Koitzsch der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportverbandes Horst Gehrke, der Vorsitzende der Staffel Nord Hartmut Fehlau, der Amtsvorsteher des Amtes Eggebek Hans Jürgen Jochimsen und die Bürgermeisterin der Gemeine Wanderup Petra Nicolaisen. Die Festansprache hielt Erich Schaefer selbst. Er dankte nochmals dem Festausschuss, der maßgeblich zum Gelingen des 50-jährigen Jubiläums beigetragen hatte. Während des Festaktes am 20.10.2007 zeichnete er 24 Mitglieder der Schützengilde Wanderup mit Ehrennadeln des NDSB und DSB aus. Die Mitgliedsnadel in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft im NDSB verlieh er nachträglich an diesem Abend unter großem Beifall der versammelten Mitglieder an Heinz Jöns.

Er führte weiter aus, dass die Übungsabende gut besucht waren. Er kritisierte allerdings das unzureichende Engagement, befreundete Vereine z. B. zum Vergleichsschiessen zu besuchen.

Damit kam er dem Wunsch des Schützenmeisters nach, der ebenfalls die Mitglieder ermunterte, stärker an Wettbewerben teilzunehmen. Ein guter Erfolg waren das erstmalig ausgetragene Firmenschiessen und das schon bekannte

Vereinsschiessen um den Wanderuper Vereinsspokal.

Die beiden Jugendbetreuer Heinke Sönnichsen und Ralf Unverzagt beklagten die schleppende und unzureichende Teilnahme Jugendlicher an Übungsabenden. Auch zusätzliche Angebote wie Ausflüge und Grillen stießen kaum auf Interesse.

Einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 gab die Kassensführerin Ute Schaefer. Besonders auffallend schlugen wie jedes Jahr die Ausgaben für die Sportverbände zu Buche, die 59 % der Mitgliedsbeiträge ausmachten.

Den Kassenprüfungsbericht trug Klaus Andresen vor, der mit Dr. Henri Westphal alle Belege durchgesehen hatte. Da nichts zu beanstanden war, konnte der Vorstand entlastet werden.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Erich Schaefer lobte das ungebrochene Engagement der Jugendwarte Heinke Sönnichsen und Ralf Unverzagt. Trotz des geringen Zuspruchs an den Übungsabenden stellten sich beide zur Wiederwahl. Sie wurden bei zwei Stimmenthaltungen für die nächsten drei Jahre zu Jugendwarten bestellt.

Der Schützenmeister Joachim Jürgensen bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und warb dafür, ihn in Zukunft mehr zu unterstützen. Er stellte sich der Wiederwahl, die er mit einer Stimmenthaltung annahm.

Als Stellvertreter der Bürgermeisterin Petra Nicolaisen überbrachte Rüdiger Wamser die Grüße der Gemeinde. Er sehe auch die Schwierigkeiten, junge Leute aus der Reserve zu locken und an Aufgaben heranzuführen, um sie auch so für den Schießsport zu begeistern. Er kündigte an, dass der Zuschuss der Gemeinde auch für 2008 zur Verfügung stehen wird. Er dankte für die Einladung und wünschte dem Verein ein erfolgreiches Schützenjahr.

Erich Schaefer dankte allen Versammelten für ihr Erscheinen und wünschte ebenfalls ein erfolgreiches Jahr 2008.

Foto: Jürgen Röh



Vorsitzender Erich Schaefer (rechts) überreicht Heinz Jöns Urkunde und Nadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im Norddeutschen Schützenbund.

WIR für die Jugend

Jugendzentrum EGGEBEK-LANGSTEDT

Öffnungszeiten:

Montags: 15.00 - 17.30 Uhr für alle Kids von 3 - 7 Jahren

17.00 - 19.00 Uhr für alle ab 12 Jahren mit Karin und Tim

Dienstags: 16.00 - 20.00 Uhr für alle ab 7 Jahre - gemeinsames Spielen, Quatschen und Kochen mit Daniela und Tim

Mittwochs: 16.00 - 20.00 Uhr für alle ab 8 Jahren mit Daniela

Donnerstags: 15.30 - 19.30 Uhr

„Mädchengruppe“ für alle Mädels ab 7 Jahren mit Karin und Daniela

Während der Öffnungszeiten habt ihr die Möglichkeit, bei uns Gutscheine für das „Nacht-Taxi“ käuflich zu erwerben.

NEU bei uns im Juz!!!

Wir haben einen Billardtisch bekommen, der ab jetzt für Euch zur Verfügung steht. Also wer Lust auf 'ne Runde Billard hat ist herzlich willkommen!!!!

Wir machen Ferien!!!

Daher bleibt das Juz vom 25. - 28. März geschlossen!

School 's Out Party

am 20. März von 17.00 bis 19.30 Uhr für die 6-11 jährigen und von 19.30 bis 22.00 Uhr für alle ab 12 Jahre

Jugendzentrum Wanderup

Winteröffnungszeiten

Montags: 15:00-17:00 Mädchengruppe

17:00-20:00 Jugendliche

Dienstags: 17:00-20:00 Jugendcafe

Mittwochs: 15:00-16:30 Kids

17:00-20:00 Jugendliche

Donnerstags: 18.00-20.00 Jugendliche

Freitags: 17:00-19:00 Jugendliche

JUZ-Projektnachmittage

für Kinder ab 6 Jahre - Kosten 1 € -
Mittwoch von 15-16.30 Uhr

Mi., 5. März Kinderkino in der dänischen Turnhalle

Mi., 12. März Osterbasteln in der Begegnungsstätte mit den Senioren von 15:00-17:00

Mi., 19. März Geschichten und Spiele

Veranstalter: Jugendzentrum Wanderup,

Tarper Str.17- Tel. 04606-1276

Garnet Oldenbürger

Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

Montag: 16.00 Uhr-17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Dienstag: 14.15 Uhr-15.45 Uhr Kinder von 3-6 Jahren mit Tanja

16.00 Uhr-17.30 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Donnerstag: 16.00 Uhr-17.45 Uhr Kinder von 10-13 Jahren mit Martin Hansen

18.00 Uhr-21.30 Uhr Jugendliche ab 13 Jahren mit Angela

Jugendtreff Jerrishoe

Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

Freitag 14.30 - 17.30 Uhr

Neu Neu Neu

Mit Sandra Heppner-Latuske

Jugendpflegerin Jerrishoe

Wir Kinder vom JUZ fragen an, ob jemand kostengünstig eine Playstation 2 abzugeben hat.

Kontaktadresse: Bürgermeisterin Heike Schmidt, Tel. 04638/7205

Jetzt auch in den Jugendzentren
Eggebek, Jörl und Wanderup

während der Öffnungszeiten!

GuteNacht-Taxi

Hin und weg zum halben Preis

Gutscheine in DEINER Amtsverwaltung

Auch in 2008 - Alte Gutscheine

bleiben gültig!!!

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

SHBB

Beratungsstelle Tarp

*Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten ein frohes
Osterfest!*

**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**
Steuerberater

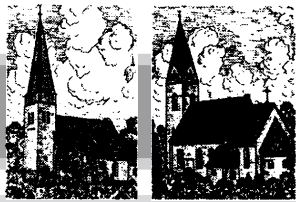
Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de



- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41 · M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12
e-mail: m.friesicke-ohler@web.de

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18
Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albersen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

- | | | | |
|-----------|------------|-----------|--|
| 02. März | Kleinjörl | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche |
| 09. März | Eggebek | 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe 2 mit P. Friesicke-Öhler |
| 09. März | Eggebek | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst mit Pastor Friesicke-Öhler |
| 16. März | Kleinjörl | 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit P. Fritsche |
| 20. März | Kleinjörl | 19.30 Uhr | Abendgottesdienst am Gründonnerstag mit P. Fritsche |
| 21. März | Eggebek | 10.00 Uhr | Gottesdienst am Karfreitag mit P. Friesicke-Öhler |
| 23. März | Kleinjörl | 06.00 Uhr | Ostergottesdienst mit P. Fritsche, anschl. Frühstück im Gemeindehaus Kleinjörl |
| 23. März | Eggebek | 10.00 Uhr | Ostergottesdienst mit P. Friesicke-Öhler |
| 24. März | Esperstoft | 10.00 Uhr | Gottesdienst am Ostermontag mit P. Fritsche |
| 30. März | Esperstoft | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler |
| 06. April | Kleinjörl | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit P. Fritsche |

Vom 18. bis 28. März ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

Geistliches Wort im März

Das Abendmahl mit Kindern - Groß und Klein feiern gemeinsam.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kinder feiern das Abendmahl mit. Was noch vor wenigen Jahren die Ausnahme in der Nordelbischen Kirche war, wird mittlerweile in vielen Gemeinden häufig praktiziert. Wer getauft ist, gehört zur Kirche. Und wer zur Kirche gehört, ist eingeladen, das Abendmahl mit zu feiern. Das gilt für Groß und Klein. Und das war auch viele lange Jahrhunderte in der Kirchengeschichte selbstverständlich. Dort wo wir in der frühen Kirche etwas über die Taufe von Kindern hören, ist es die Regel, dass diese Kinder auch das Abendmahl empfangen. Der Kirchenvater Augustin schreibt über die Kinderkommunion: „Es sind Kinder, aber sie werden zu Gliedern von Christus. Es sind Kinder, aber sie empfangen seine Sakramente. Es sind Kinder, aber sie werden zu seinen Tischgenossen, damit sie das Leben haben.“

Erst im Hochmittelalter (1215) führte eine wachsende Scheu vor der Heiligkeit des Abendmahls zur Einführung einer Altersgrenze für die bis dahin teilnehmenden Kinder.

Im Reformationszeitalter lassen dann zwar weder die Bekenntnistexte noch die neuen Kirchenordnungen eine Bindung der Abendmahlszulassung an ein bestimmtes Lebensalter erkennen. Aber in vielen evangelischen Gebieten bürgerte sich mit der Einführung der Konfirmation das entsprechende Alter als Mindestalter für die Abendmahlsteilnahme ein.

Nachdem diese zwangsläufige Verbindung von Konfirmation und Abendmahl in den letzten 50 Jahren des 20. Jahrhunderts immer wieder in Frage gestellt wurde, hat die Arbeitsstelle Kindergottesdienst in Hamburg Leitlinien zum Abendmahl mit Brot und Traubensaft für Kinder erarbeitet. Danach sind auch noch nicht konfirmierte Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am Abendmahl eingeladen. Sie sollen ihrem Alter gemäß darauf vorbereitet werden. Diesen Prozess, zu dem uns ausdrücklich auch das Bischofskollegium unserer Nordelbischen Kirche ermutigt, möchten wir auch in unserer Kirchengemeinde voranbringen. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema befasst und die Pastoren gebeten, in Zusammenarbeit mit den Mit-

arbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit, auch bei uns in diese Richtung zu wirken.

Lasset die Kinder zu mir kommen! Diese Worte Jesu können wir auch auf die Gemeinschaft am Abendmahlstisch beziehen und möchten in den Aktivitäten der Kinderkirche in Eggebek und Jörl in diesem Jahr damit anfangen.

Mit freundlichem Gruß, Ihr Pastor Michael Friesicke-Öhler

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastor Fritsche in Kleinjörl oder an Pastor Friesicke-Öhler in Eggebek.

BESTATTUNGEN

Margarete Henriette Aagaard, geb. Grümmer aus Bollingstedt, 94 J.

Merry Katharina Funk, geb. Frahm aus Schwedeneck, 96 J.

Margarethe Christine Hand, geb. Carstensen aus Bollingstedt, 91 J.

Franz Antonia Boog aus Eggebek, 78 J.

Georg Blau aus Eggebek, 87 J.

Gunda Paulsen, geb. Iwersen-Schlott aus Eggebek, 53 J.

Christiane Prätorius, geb. Erichsen aus Bollingstedt, 80 J.

Gertrud Helene Kossmann, geb. Schmidt aus Schobüllhuus, 84 J.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Patrick Ellhöft aus Eggebek

Saskia, Eltern: Norbert Fries und Tanja, geb. Müller aus Jerrishoe

Imke, Eltern: Jan Janssen und Ina, geb. Lorenzen aus Süderhackstedt

Peer Mika, Eltern: Jens Boris und Inga, geb. Bauer aus Bollingstedt

Mie Marleen, Eltern: Torsten Wuggazer und Andrea, geb. Krohm aus Langstedt

Die nächsten Tauftermine am:

Sonntag, 06. April in Kleinjörl

Pfingstsonntag, 11. Mai in Eggebek

Sonntag, 1. Juni in Kleinjörl

MITTEILUNGEN

Anmeldung zum Unterricht und zur Konfirmation im Jahr 2009

Alle Mädchen und Jungen die im Jahr 2009

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

in Eggebek und Kleinjörll konfirmiert werden sollen und bis zum 30. Juni 2008 das 13. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 30.06.1995), sind im Kirchenbüro in Eggebek, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr oder freitags von 14.30 -16.30 Uhr, anzumelden. Zur Anmeldung bitte die Geburts- und die Taufurkunde mitbringen.

Goldene Konfirmation 2008

In diesem Jahr feiern wir in Eggebek und Kleinjörll das Fest der Goldenen Konfirmation mit den Jahrgängen 1957 und 1958. Sollten Sie zu diesen Jahrgängen gehören, so melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, wo wir ihre Anschrift erfassen möchten. Besonders die Damen (wegen der veränderten Familiennamen) sind oft schwer zu ermitteln. Sind Sie nicht in unserer Gemeinde konfirmiert worden, möchten aber an unserer Feier teilnehmen, so sind Sie dazu herzlich eingeladen. Melden Sie sich in diesem Fall bitte auch im Büro. Die Feier in Eggebek findet am 14.09. und die Feier in Kleinjörll am 20.09. statt.

Wir möchten „schöne KIRCHENBÄNKE“ für unsere alte Kirche in Eggebek anschaffen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Stichwort „Kirchenbänke“. Konto-Nr. 662 801 - BLZ 216 617 19 bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG.

KINDER- UND JUGEND

In KLEINJÖRLL

Der Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre bis zum Kindergartenalter trifft sich jetzt immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen dort einander kennen lernen, viel singen, spielen und basteln. Es freuen sich auf euch Helga Führer und Sonja Franzen.

In EGGEBEK:

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis ab 3 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kinderchor - wer singt gerne?

Wir suchen „keine Superstars“, aber Kinder (8-14 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe, immer freitags von 15.00 - 15.45 Uhr, verbringen wollen. Chorleiter: Hans Martin Virgils, Kirchenmusiker.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Am Rosenmontag - Fasching bei den Senioren! Schon wieder ist ein Jahr um und wir feierten Fasching in Eggebek. Wir freuten uns auf einen lustigen Nachmittag und ließen die Sorgen zuhause. Überall, ob im Norden oder Süden, wird in diesen Wochen Karneval gefeiert. Bei uns im Norden geht es an vielen Orten hoch her, denn wir Norddeutschen können es auch sehr gut! Bei Familie Lorenzen im Gärtnerkrug war der Saal mit Girlanden bunt geschmückt. Zwei lange Tische waren aufgedeckt und die Kuchenstücke, vom „Bäckermeister“ selbst, schön verteilt. Und bald kamen auch die ersten Gäste. Fröhlich, mit Helau und Ahoi oder Moin Moin, wurde der Eintritt bezahlt. So kam auch gleich Stimmung auf. Frau Bern begrüßte „fesch gekleidet“ mit Hut, flotter Hose und reizenden Netzstrümpfen, herzlich alle Gäste am Eingang zum Saal. Um 15.30 Uhr stand sie dann in der Bütt und unser Musiker, Herr Hansen aus Janneby, eröffnete die Feier mit einem Tusch! Leider waren viele Stühle leer geblieben. Daraus lernen wir natürlich. Und wir fragen uns, sollen wir in Zukunft Fasching und Aalessen mit Voranmeldung machen? Es fehlten viele Mitglieder, die sonst immer dabei sind. Sicher waren einige krank geworden, aber bitte rufen Sie doch an, wenn Sie nicht teilnehmen können. Es war so schade, gerade wo wir doch ein so schönes Abendessen bei Frau Lorenzen bekamen. Darüber müssen wir also reden. Doch unser Nachmittag war sehr schön. Zuerst die leckeren Kuchen und die „Heiße- wecken“, dazu die schönen Melodien die Herr Hansen für uns auf seinem Akkordeon spielte. Wir sangen zur Erinnerung an unsere liebe verstorbene Uschi Köhler das Lied der Senioren, dass sie für uns gedichtet hat. Anschließend ging es dann weiter mit Vorträgen und Schunkelliedern. Auch viele schöne alte Lieder, die alle kannten. Dank der verteilten Textblätter konnten alle mitsingen, denn sonst kennt man meist doch nur die erste Strophe. Wir haben uns sehr gefreut, denn auch unsere beiden Herren Pastoren waren gekommen und auch die Leiterin der Sozialstation, Frau Klosinski, hatte sich für ein paar Stunden frei gemacht. Auch sie brachte uns einen lustigen Beitrag mit und ging in die Bütt. Wir konnten viel lachen, aber es forderte auch zum Nachdenken auf. Denn

solche Geschichten entstehen im Alltag in den Familien, so wie es früher war und heute ist. Herr Bern und Frau Sucker trugen auch einen lustigen Sketsch vor. Frau Sucker kam zur Anzeigenannahme (Herr Bern) und wollte ihren Bungalow (etwas reparaturbedürftig) anbieten, in herrlicher Gegend und guter Landluft gelegen. Ob sich da wohl ein Käufer meldet? Es ist Karneval und da darf man so aufschneiden. Dann wurde geschunkelt und gesungen und bald stand wieder jemand in der Bütt oder von seinem Platz auf! Man glaubt gar nicht wie viele Talente da unter den Mitgliedern sind. Doch scheinbar kriegten viele den Mund erst nach ein paar Gläsern Wein auf, oder war es der Grog? Das müssen wir uns merken; jedenfalls haben sich alle darüber gefreut, wie schön der Nachmittag war. Dafür herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben. Um 18.00 Uhr wurde dann für das Abendessen ange- deckt, das uns wunderbar geschmeckt hat. Das Geschnetzelte und die leckeren Gemüsesorten, alle waren zufrieden. Frau Bern verabschiedete uns um kurz vor 19.00 Uhr; Sie sah noch gar nicht müde aus! Aber die meisten freuten sich auf einen ruhigen Abend zuhause. So soll es auch sein! Ein schöner Tag ging zu Ende. Herzlichen Dank an Familie Lorenzen und an die nette Bedienung.

In diesem Monat sehen wir uns hoffentlich alle gesund wieder am 12. März, um 15.00 Uhr, im Gasthof Heideleh. Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder Spiele machen. Vielleicht ist das Wetter ja schön und wir können auch schon einen Spaziergang machen. Der Frühling kommt uns näher. Bis dahin herzliche Grüße vom Vorstand und ihrer Erna Hansen

Busfahrplan für den 12. März

großer Bus

Eggebek ZOB 14.00
Schmiedekrug 14.05
Großjörll 14.15

Jörll Siedlung 14.15

Jörll Weg 14.20

Janneby Krug 14.25

Eggebeker Weg 14.35

Jerrishoefeld 14.40

Jerrishoe 14.50

kleiner Bus

Süderhackstedt 14.00
Sollerup 14.05
Sollerupfeld/
M.Carstensen 14.10
Espertoft/Doms 14.15

Bollingstedt 14.35

Langstedt 14.45

Jerrishoe 14.55

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

www.riepen.de



RIEPEN

...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Neue Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr
Mi. 9-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Lieferservice Kommissionskauf

Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen,
Zapfanlagen sowie Gläsern

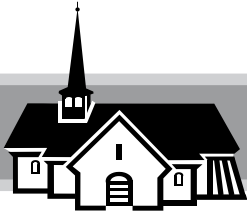
Mai-Bock-Biere

Jever
Dithmarscher } 6er-Träger
Haake-Beck
Einbecker 20er-Kiste

Dithmarscher Urbock

6er-Pack..... **1.99**

Tarp - Stapelholmer Weg 28 - Tel. 04638/7952



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Jugendheim Tel. 0 46 06-12 76 · Haus der Begegnung Tel. 0 46 06-13 70
Diakon Tolkmitt 0 48 41-80 26 50

Gottesdienste

- 02.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor von Fleischbein
- 07.03. Freitag 19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst im Haus der Begegnung vorbereitet vom Frauengesprächskreis, anschl. Beisammensein
- 09.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor v. Fleischbein
11.30 Uhr Dänischer Gottesdienst Pastor Nedergaard
- 16.03. 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst „The New Gospel Project“
Pastor von Fleischbein
- 17.03. bis 19.03. 18.30 Uhr Stille Zeit zur Karwoche
- 20.03. Gründonnerstag 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor von Fleischbein
- 21.03. Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor von Fleischbein
- 22.03. Ostersonnabend 23.00 Uhr Feier der Osternacht Pastor von Fleischbein
- 23.03. Ostersonntag 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst Pastor von Fleischbein, anschl. Osteriersuchen im Pastoratsgarten
- 30.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor von Fleischbein
11.15 Uhr Kindergottesdienst „WiKi“

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am am 9. März und am 13. Mai 2007 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Familiennachrichten

Taufe

10. Febr. 2008 Finn Klauke

Beerdigung

08.02.2008 Frau Gerda Böge, 86 Jahre



Termine im Haus der Begegnung

- 03.03. 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 10.03. 15.00 Uhr Häkelrunde
- 17.03. 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 31.03. 15.00 Uhr Häkelrunde



27.03. 09.00 Uhr Frühstück für alle

Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Nächster Termin: 11. März 2008 (bitte vorher erkundigen).

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir bereiten z. Zt. den Weltgebetstag vor für Freitag, den 7. März 2008, 19.00 Uhr im Haus der Begegnung. Wie immer laden wir nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Beisammensein ein.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Nächste Termine: 11. + 25. März



Konfirmationen

Sonnabend, 12. April 2008, 14.30 Uhr

Jörn-Philip Hansen, Dominik Kudsk, Philipp Nicolaisen, Morten Palau, Vitali Engbrecht

Sonntag, 13. April 2008, 10.00 Uhr

Lukas Rennpferdt, Malte Christian Jepsen, Lina Wollesen, Rene Albertsen, Nils Albertsen, Ann-Christin Hansen

**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

Westerreihe 5 Tel. 0 46 09 / 95 25 40
24852 Eggebek Fax 0 46 09 / 95 25 41

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjör! · 24992 Jörl · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft
Gartenarbeit, Friesenwälle, Pflasterarbeiten
Baumfällungen, Forst- und Gehölzpflegearbeiten uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH, 24837 Schleswig

Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912

Salon Thielke
Damen- und Herrens-service
24852 Eggebek · Hauptstraße 25
Tel. 0 46 09 / 51 58

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 08-18 Uhr
Donnerstag 08-19 Uhr
Samstag 08-13 Uhr

BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

Sonnabend, 19. April 2008, 14.30 Uhr
 Corinna Unverzagt, Matthias von Petersson,
 Christoph Hennings, Svea Wenderhold, Nele
 Andresen, Maja Heß, Sarah Fredericksen,
 Svea Nicolaisen

Sonntag, 20. April 2008, 10.00 Uhr
 Fabian Kleemann, Lennart Görrissen, Vanessa
 önnichsen, Jan Brodersen, Jan Henrik Lehmpfuhl,
 Christian Breitfeld, Mirko Texter, Franziska
 von Fleischbein



Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

Es grüßen Sie herzlich
 Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup
 Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im März

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr
Familienmesse: Samstag, 15. März, (Palmsonntag) 17.00 Uhr: Die Kinder mögen die selbst gebastelten Palmstöcke für die Prozession mitbringen.
„Martinis“ in Tarp: Terminabsprache mit

Frau Hoffmann-Ruppel.

Termine zu Ostern:
Gründonnerstag: Hl. Messe um 19.00 Uhr
Karfreitag: Liturgie 15.00 Uhr
Ostersonntag: Osternacht 5.00 Uhr, anschließend Frühstück
Ostermontag: Hl. Messe 10.30 Uhr
Beichtgelegenheit: Samstag, 15.3. um 16.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
 24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
 Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
 Weitere Infos: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im März

Sonntag	02. März	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor und Hauptkonfirmanden
Freitag	07. März	17.00 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag, Kath. Kirche St. Martin Tarp, Wiekier Acker
Sonntag	09. März	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Hauptkonfirmandengruppe Pastor v. Fleischbein
Sonntag	16. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Hauptkonfirmandengruppe mit „Häppi Singers“ Pastor Neitzel
Gründonnerstag	20. März	18.00 Uhr	Passionsandacht zum Gründonnerstag Pastor Neitzel
Karfreitag	21. März	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchören Tarp u. Sörup
Ostersonntag	23. März	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Gemischtem Chor Oeversee
Ostermontag	24. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen Pastor Neitzel
Sonntag	30. März	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Neitzel anschl. Kirchenkaffee

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

*Stiefmütterchen, Primeln
 und andere Frühlingsblüher
 aus Ihrer*

Gärtnerei erleben
Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40
 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38-4 21

Andree Kiesbüy
 Fliesenlegermeister

01 71 - 34 05 32 4

Zum Erlenbruch 4
 24852 Eggebek
 Tel. 0 46 09-95 21 11
 Fax 0 46 09-95 20 21

optik kabitzke
 Tel.: (04638) 10 10
 Stapelholmer Weg 17
 24963 Tarp
 Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
 Sa 9.00-12.00

**AKTION BESSER SEHEN
 SEHCHECK GRATIS**

Sicherer fahren
 *Ermittlung der Sehschärfe (Visusbestimmung)

WIR SIND DIE MEISTER.
 Über 1.500 Fachgeschäfte

AMA OPTIK

Neues Entsorgungsunternehmen beauftragt

Gelbe Säcke - was gibt's Neues?

Die Duales System Deutschland (DSD) GmbH hat zum 1. Januar 2008 ein neues Entsorgungsunternehmen mit der Einsammlung der Gelben Säcke im Kreis Schleswig-Flensburg beauftragt. So wird zukünftig die Firma ALBA GmbH alle zwei Wochen die Gelben Säcke abholen.

Hierdurch ergeben sich auch Änderungen bei den Sammeltouren:

Einige Gemeinden sind bei den Gelben Säcken neuen Abfuhrbezirken zugeordnet worden. Aber keine Angst: Diese Änderungen sind im neuen Abfuhrkalender bereits berücksichtigt. Sie brauchen nur auf die Nummer „Ihrer“ Gemeinde (durch Fettdruck gekennzeichnet) zu achten.

Durch die veränderte Tourenplanung kann sich die gewohnte Uhrzeit, zu der die Müllfahrzeuge bisher zu Ihnen gekommen sind, ändern. Stellen Sie daher auf jeden Fall Ihre Gelben Säcke, die nicht vom Standplatz abgeholt werden, am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr bereit.

Achtung! Nur Verpackungsmaterial mit dem Grünen Punkt in den Gelben Sack!

Neue Service-Hotline

Bei weiteren Fragen zum Gelben Sack wenden Sie sich bitte an die Firma Alba Service-Hotline (08 00) 6 64 52 92 (gebührenfrei).

Da die ASF leider nicht der Auftraggeber von ALBA ist, können auch wir die Beschwerden

dorthin nur weiterleiten, was wir selbstverständlich gerne für Sie erledigen würden. Sie - oder auch die Bürger - bekämen jedoch in jedem Fall den Rückruf durch die Firma ALBA.

Neue Wertstoffsäcke

Gelbe Säcke erhalten Sie bei Ihrer Amtsverwaltung, bei der ASF-Geschäftsstelle in Schleswig sowie auf allen ASF-Recyclinghöfen. Auch die Müllfahrzeuge haben Gelbe Säcke für Sie „an Bord“. Bringen Sie einfach einen Zettel an einem der von Ihnen bereit gestellten Gelben Säcke an. Die Müllwerker legen Ihnen dann eine neue Rolle bereit.

Benötigen Sie größere Mengen an Gelben Säcken, wenden Sie sich bitte direkt an den ASF-Recyclinghof am Haferteich.

Alkohol in Lebensmitteln

Viele Lebensmittel wie Soßen, Desserts und Süßigkeiten oder Getränke können Alkohol enthalten. Meistens ist deren Gehalt so gering, dass eine körperliche Wirkung beim gesunden Menschen ausgeschlossen werden kann. Aber für alkoholranke Menschen, die „trocken“ sind, bergen sie die Gefahr eines Rückfalls und auch Kinder sollten nicht frühzeitig an den Alkoholgeschmack gewöhnt werden. Deshalb gibt es gute Gründe, sich mit diesem Thema etwas gründlicher zu beschäftigen. Grundsätzlich muss bei verpackten Lebensmitteln der

Alkohol in der Zutatenliste angegeben sein. Dort kann es z.B. Wein oder Rum heißen, aber auch mit anderen Begriffen gearbeitet werden wie Äthanol oder Ethylalkohol.

Eine Falle droht bei Getränken, leider muss der Alkohol hier erst bei mehr als 1,2 Vol.% deklariert werden. Mit „alkoholfrei“ darf jedoch nur ein Getränk mit weniger als 0,5 Vol.% beworben werden. Auch ein alkoholfreies Bier ist somit nicht völlig frei von Alkohol, meist enthält es zwischen 0,03 und 0,5 %. Natürliche Alkoholgehalte in dieser Größenordnung können auch bei naturtrüben Fruchtsäften und Essig sowie in Kefir vorkommen. Für Kinder gelten derartige Produkte aber als gesundheitlich unbedenklich, hier tritt der Alkohol geschmacklich nicht in Erscheinung und somit geschieht keine bewusste Aufnahme und keine Bindung an Alkohol. Bei trockenem Alkoholikern ist die Gefährdung durch diese Produkte umstritten, offenbar stellen sie nicht für jeden eine Gefährdung dar. Wer aber Rückfälle befürchtet sollte diese Produkte vorsorglich meiden.

Ein echtes Problem stellen lose verkaufte Lebensmittel oder kleine Portionspackungen dar, für die es trotz langjähriger Forderung von Verbraucherverbänden noch immer keine Kennzeichnungspflicht gibt.

Wer sich ausführlichere Informationen zu diesem Thema wünscht, erhält in der Verbraucherzentrale Flensburg in der Schiffbrücke 65 kostenlos das neue Falblatt „Alkohol versteckt in Lebensmitteln“.

Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Internet: www.amt-eggebek.de

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt		9 00-0	info@amt-eggebek.de
		Fax: 9 00-1 50	
Annegret Jöns	1.05	9 00-1 05	meldeamt@amt-eggebek.de
Katarina Jappe	1.00	9 00-1 00	
Kämmerei			kaemmerei@amt-eggebek.de
Fritz Arp	2.20	9 00-1 10	
Steueramt			steueramt@amt-eggebek.de
Michael Gerdnun	2.21	9 00-1 11	
Katarina Jappe	1.00	9 00-1 00	
Kasse			kasse@amt-eggebek.de
Ralf Schulz	2.22	9 00-1 13	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Bau- und Ordnungsamt			ordnungsamt@amt-eggebek.de
Kerstin Brandt	2.11	9 00-2 11	
Standesamt			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	
Hauptamt			hauptamt@amt-eggebek.de
Florian Schöne	2.07	9 00-2 07	
Dirk Hirsch	2.08	9 00-2 08	
Holger Henningsen	2.09	9 00-2 09	
Carsten Juhre	2.10	9 00-2 10	

Amtsvorsteher		av@amt-eggebek.de	
Hans-Jürgen Jochimsen	2.24	9 00-2 24	
Sekretariat/Schreibdienst		Fax: 900-2 50	
Helga Dronia	2.25	9 00-2 25	sekretariat@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25	9 00-2 21	schreibdienst@amt-eggebek.de
Ltd. Verwaltungsbeamter			lvb@amt-eggebek.de
Klaus-Dieter Rauhut	2.26	9 00-2 26	
Gleichstellungsbeauftragte			gleichstellungsbeauftragte@amt-eggebek.de
Christel Petersen	3.12	9 00-3 12	
Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg			
Zentrale 0 46 09-900 350			
Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de			
Ihre BürgermeisterInnen		privat	
Bgm. Eggebek, Herr Breidenbach		04609 - 1239, Amt 900 220	
Bgmin Janneby, Frau Richter		04607 - 930019	
Bgm. Jerrishoe, Herr Pruin		04638 - 7802	
Bgm. Jörl, Herr Jochimsen		04607 - 817	
Bgm. Langstedt, Herr Bundtzen		04609 - 1223	
Bgm. Sollerup, Herr Nissen		04609 - 5192	
Bgm. Süderhackstedt, Herr Brodersen		04607 - 767, Fax 1361	
Bgmin Wanderup, Frau Nicolaisen		04606 - 510, Fax 753	